

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 29. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. Januar.

51. Jahrgang. 1903.

Jede ächte Erzeugung der Kunst ist unabhängig, mächtiger als der Künstler selbst und lebt durch ihre Erscheinung zum Göttlichen zurück und hängt nur darin mit dem Menschen zusammen, daß sie Zeugnis giebt von der Vermittlung des Göttlichen in ihm.  
L. van Beethoven.

(Schluß.)

Ich.

Roman von Ida Vogt-Ed.

„Rein“, sagte sie tapfer, so war es nicht. Als ich noch in Eitelkeit und Selbstsucht befangen war, deutete es mich so erringenswert, einen reichen und vornehmen Mann zu bekommen. Mehr als einmal teilte ich Körbe aus, weil die Betreffenden nur das eine oder das andere waren. Sie zuerst vereinigten alles; Sie waren reich, adelig und obenein ein stattlicher und liebenswürdiger Mann. Als ich bemerkte, daß ich Ihnen gefiel, kam ich Ihnen sehr entgegen; ich träumte Tag und Nacht davon, Ihre Gattin zu werden. Agnes teilte mir den bevorstehenden Ruin mit. Mein Wille festigte sich, und doch — doch, Herr Baron, sowie eine Stunde kam, wo das entscheidende Wort von Ihren Lippen zu erwarten war, doch bebte ich zurück vor der Lüge. So wenig ich die Kraft hatte, Sie zu lassen, so wenig hatte ich sie, das Gesicht zu besiegeln.“

Hellwang sah sie fassungslos an.  
„Aber die Liebe, die ich in Ihren Augen sah?“ stammelte er.

„War Kofferterie“, sagte sie leise, das Haupt neigend, „und diese Stunde ist meine Strafe.“

Hellwang stand auf und trat ans Fenster, Olga blieb unbeweglich sitzen. So vergingen lange Minuten.

„Olga“, sprach er endlich mit zitternder Stimme, indem er vor ihr stand, „Olga, Ihre Beichte kommt aus einem wahrhaftigen Herzen. Der ungeheurer Schmerz, den ich empfand, ist ausgelöscht durch die erhöhte Bewunderung für Sie. Bisher habe ich Sie als holdes Spielzeug künftiger Tage erträumt, als eine Art irdischer Fee, die mich auf Reihof umgaukeln sollte — heute habe ich gelernt, Sie zu achten! Ein Weib, das im Stande ist, ein solches Bekenntnis abzulegen, wird niemals einen Mann mehr enttäuschen. Und so, Olga, gebe ich mir die Ehre, Sie um diese liebe Hand zu bitten und zu hoffen, daß Sie eines Tages lernen werden, dieser rauhe Landjuener hier vor Ihnen sei der Liebe seines Weibchens nicht unwert.“

Olga nahm seine Hand mit ihren beiden Händchen, legte die Stirn darauf und weinte herzbrechend.

„O, verzeihen Sie mir — verzeihen Sie mir“, bat sie leidenschaftlich. „Ich habe jedes Anrecht auf Glück verschert, ich habe nur an mich gedacht und mit Herzen gespielt.“

„Beruhigen Sie sich, teures Kind“, bat Hellwang ängstlich; „wie auch immer Ihre Entscheidung falle, Ihnen je zu zürnen, wäre ich nicht im Stande.“

Olga weinte fort.

„Rein, ich kann nicht, es geht nicht.“

Hellwang wurde doch blaß.

„Warum nicht? Glauben Sie, daß Sie mich nie lieben lernen werden?“

Olga schüttelte den Kopf.

„Ich — ich liebe! Und ich ward geliebt — ich mußte's wohl! Aber ich habe durch mein freventliches Spiel mit Ihnen ihn und das Glück — alles — alles verloren!“ flugte sie.

Hellwang schwieg. Ja, das tat doch weh, sehr weh! Aber wenn doch das liebe, armenkind nicht so weinen wollte

— ihre Tränen zu sehen war ihm zu schrecklich Schließlich — er war ein starker, gesunder, sorgenloser Mann — er fraß es schon hinunter. Aber die Kleine — die sollte zu all dem Hunger und Kummer nicht noch Liebesgram haben. Drei Treppen hoch und dazu noch eine unglückliche Liebe — zu viel, zu viel!

„Olga“, flehte Hellwang, „weinen Sie nicht auch noch um mich. Ich will zusehen — gewiß, ich tröste mich — nicht wahr — wir bleiben gute Freunde? Sagen Sie, wer der andere ist. Er soll Sie gleich heiraten, und wenn er kein Geld dazu hat, muß er es von mir nehmen. Bitte, weinen Sie nicht, ich kann es nicht ertragen.“

Olga schüttelte wieder den Kopf.

„Rein, es ist ganz hoffnungslos.“

Er hielt es nicht aus. Er konnte kein Tier sterben, keinen Baum fällen und kein Weib weinen sehen.

„Adieu, Olga! Aber ich komme mal wieder. Ich muß von Zeit zu Zeit Ihr Köpfchen sehen, aber seien Sie nicht bang, ich bin ganz heiter, ganz lustig. Um mich dürfen Sie nicht weinen, wir bleiben gute Freunde!“

Dabei brach heimlich seine Stimme, und er zog sein Taschentuch, um sich abgewandt zu schneuzen. Er streichelte Olga dann noch väterlich das Haar und ging davon, um Albert in dessen Privatwohnung aufzusuchen.

Albert brauchte ihn nicht erst zu fragen, was er erreicht habe. Der erste Blick in das ein wenig sahler als sonst gefärbte Antlitz des Freundes belehrte ihn.

„Ja“, sagte Hellwang, „da bin ich und lasse die Ohren hängen. Es ist nichts; der Friedrich und die Pferde brauchen nicht nachzukommen, es fährt keine Frau spazieren. Sie will nicht, die Kleine, partout nicht! Aber Charakter hat sie — Donnerwetter — Rasse!“

Albert ersäufte tief.

„Und weshalb nicht?“

Wort für Wort, mit den umständlichsten eingeflochtenen Beschreibungen der Albert ja längst bekannten neuen Wohnung, der eingehendsten Schilderung alles dessen, was der Baron auf dem Weg her und hin empfunden, erzählte er sein Gespräch mit Olga. Zum Schluß schlug er kräftig mit der Faust auf die Tischplatte, daß es krachte, und sagte:

„Ich reise nicht weg, bis ich den mysteriösen Andern habe und ihm sagen kann: „Sie, mein Herr, heiraten sofort die Kleine oder schießen sich mit mir!“ Denn Du begreifst, daß ich keine Ruhe haben könnte, wenn ich mir immer dachte, die Kleine sitzt so da und weint. Diese verfluchten Tränen! Sie soll bloß stille sein, dann bin ich ja auch zufrieden.“

Tief gerührt legte Albert dem treuen, selbstlosen Mann beide Hände auf die Schultern, sah ihn an und sprach: „Ich bin der Andre!“

Hellwang machte mit offenem Mund erst ein bißchen dummes Gesicht, dann umarmte er den Freund heftig.

„Und Du hast mich ruhig um sie werden lassen?“ rief er.

„Sie mußte ihren Weg allein finden; ich habe genug dabei gelitten!“ sagte Albert.

Hellwang rannte in der Stube hin und her, das half ihm immer zu schneller Rassung.

„Eins“, sagte er endlich, tief bewegt, „versprich mir: Du weißt, ich habe ihr schon ein Perlecollier gekauft. Nicht wahr, ich darf es ihr schenken — zur Hochzeit?“

„Wenn es eine Hochzeit giebt, wenn sie mich nimmt — ich war ihr immer zu streng“, meinte Albert, unter Tränen lächelnd.

„Und bei dem ersten Jungen stehe ich Gebatter. Und Du sollst nie eifersüchtig sein — sieh, kommen muß ich immer. Ich muß den kleinen Mozartkopf in dem weißen Roden manchmal sehen. Ich gewöhne mir's dann allmählich an, daß sie nicht mein wird.“ Hellwang wischte

sich die Augen aus und lachte dann herzlich und rief: „Surra — die Kleine braucht nicht mehr zu weinen!“

Die Vorstellung, daß Olga immer so dafitze und weine, war übrigens eine grundfalsche von Hellwang. Freilich, sie brauchte lange, ehe sie sich sammelte, und als Hansi heimkam, sagte er:

„Tante Olli, Du hast rote Augen!“

Aber dann rief die Arbeit. Seit Wochen schon hatte Olga erproben können, was für eine erhabene Tröstlerin die Arbeit doch ist. Sie zündete die Lampe an, sah mit Hansi und Klementine friedlich am Tisch und säumte weiße Gardinen, während Klementine das Kind aus Buchstabenwürfeln Worte bilden lehrte. Und dann kam die Zeit für das Abendbrot. Die Theemaschine brodelte, und Gustav fand, heimkehrend, einen sauber gedeckten Tisch.

Er fragte nur flüchtig, ob der Baron lange geblieben sei, und als Olga kurz: „Rein!“ erwiderte, ließ er das Thema fallen.

Am andern Morgen hatte Olga vollends ihren Mut wieder gefunden. Sie ordnete mit Klementine die Zimmer, dann beriet ihrer beider Unerfahrenheit sich über das Mittagessen, das bisweilen noch die Klippe im neuen Fahrwasser wurde. Während sie dann Klementine die Küche überließ, machte sie sich im Zimmer an das großartige Unternehmen, selbst die Gardinen aufzustechen.

Sie erkluterte die Trittleiter, Hansi stand daneben auf einem Stuhl und hielt Vorhänge. Ach — dreimal erwies es sich, als sie beide, um einen Gesamteindruck ihrer Leistung zu bekommen, herabstiegen und bis zur entgegengesetzten Wand zurücktraten, daß die Gardinen schief und beutelig hingen. Unermüdlich wurden die Kasten immer wieder abgenommen.

Olga war bei der letzten Gardine beschäftigt und hatte mit roten Wangen und stolzer Freude die andern schon in graziosen Faltemwurf gebracht, als die Tür aufging, was sie im Ueberflur gar nicht beachtete.

Albert stand und sah die lichten Vorhänge, hinter denen die Frühlingsblumen blühten, er sah das ganze anheimelnde Gemach, voll Sauberkeit, Sonnenschein und Frieden und sie in ihrem simplen schwarzen Kleid mitten darin. Das war Olga, seine Olga, die er schon lange geliebt, als sie den Weg zu ihm nicht finden konnte. Sein Herz wurde weit, er öffnete die Arme und sagte das Wort, von dem sie immer geträumt hatte:

„Liebe, gute, kleine Olga!“

Sie fuhr herum, sie sah ihn an — fassungslos — selig — ungläubig. Das Wort, das heiß ersehnte Wort! Noch einmal:

„Liebe, gute, kleine Olga!“

Mit einem Rubellaut unmerklichen Glücks fiel sie ihm um den Hals und weinte und lachte.

„Hast Du mir verziehen?“ rief sie.

„Du hast das als Dein Teil erwählt, was entscheidend“, sagte Albert bewegt, „die Arbeit! Und Du, hast Du mir meine Strenge vergeben?“

„O, Albert, ohne Dich wäre ich zuletzt auf Agnes' verlorenen Wegen gewandelt. Ich dachte auch schon nur an mein Ich. Nun hat mein Leben neuen Inhalt: Dich, Dich!“

„Onkel Albert“, rief hier Hansi, der der ganzen Sache staunend zugehört, „Du küßt Tante Olga — das schick ich nicht; ich werd's Papa'n sagen.“

„Doch“, jubelte Olga, das Kind emporhebend, „doch, es schickt sich, denn er wird mein Mann!“

Und so kam auf rauhen Umwegen das Glück ins Haus gegangen und blieb darin, denn der eine wohnt nicht mehr da, mit dem sich das Glück nicht verträgt: der Böse des Adienstes.

## Ausverkauf

# wegen Geschäfts - Aufgabe

meines grossen Lagers in

**Jaquettes, Paletots (darunter sehr elegante Modelle),  
Costümen, Jackenkleidern, Umhängen,  
Blousen aller Art, Jupons u. s. w.  
zu enorm billigen Preisen.**

Anfertigung nach Maass wie bisher.

**H. B. Lange, Wilhelmstrasse 16.**

**Unentgeltlich**

der Anwendung u. Rettung von Trankwaat mit u. ohne Vorwissen. — Kein Geheimmittel.  
**H. Falkenberg, Berlin, Fridin-Str. 10.** Ueber tausend, auch gerichtlich geprüfte

**Frankf. Würstchen-Fabrik**

**C. Rondholz, Egelsbach b. Frankfurt a. M.** — Tadellose Würstchen, Schinken etc. etc. Export n. allen Ländern. F 49

## Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37, unterhalb des Luisenplatzes. Täglich geöffnet von Morgens 9 bis 10 Uhr Abends.

Ausgestellt vom 18. bis 24. Januar:  
**Erste bequeme interessante Wanderung durch das sächsische Erzgebirge.**  
Eintritt 50 Pf. Kinder 15 Pf. Abonnement.

**Zurückgesetzte Havelocks und Gummimäntel.**  
15 bis 25 Mk., dopp. Werth. Engl. Magazin **W. Wegner, Wilhelmstrasse 44.**

**Sandshuhe** u. Socträger, selbstverfertigte, billig bei **Fritz Strensch, Kirchgasse 87, 10804**

**Wiener Masken-Verhauanstalt**  
wieder eingetroffen Kirchgasse 88.  
Empfehle für Damen u. Herren einfache und elegante Dominos, Costüme, Orden, Masken, Theater- und Carnevalschemel zum Verkauf und Verleihen in gr. Auswahl.  
Hochachtungsvoll **Madame Rehnack.**

**Hochfeinen Gesellschafts-Thee,**  
das Beste aus diesjähriger Ernte, à Pfd. Mk. 5.— u. 6.—, empfiehlt die **Thee-Handlung von Julius Steffelbauer, 23 Webergasse 23, 10242**



# Menschlicher Einfluss auf Menschen.

### Bemerkenswerte Worte über persönlichen Magnetismus von einem hervorragenden Geistlichen.

Rein Thema hat solches Interesse hervorgerufen, dass so viele Erweiterungen unter den deutschen Menschen in letzter Zeit veranlasst, wie das des persönlichen Magnetismus. Es ist demnach zu erwarten, dass Gelehrte, Dozenten, Professoren, überhaupt Männer der Wissenschaft sich darüber nachdenken. Viele von ihnen haben sich öffentlich zu seinen wunderbaren Kräften bekannt. Die in dieser Beziehung gesprochenen Worte des Pastors Paul Weller aus Gochum, New York, werden in nicht geringem Maße vermehrte Kommentare zur Folge haben.



Rev. Paul Weller.

Als Antwort auf einen persönlichen Brief eines guten alten Freundes, der anfragt, ob Pastor Weller wirklich an persönlichen Magnetismus und Hypnotismus glaube, schrieb derselbe: „Die Tatsachen sind folgende: Auf das Thema über persönlichen Magnetismus oder Hypnotismus, worauf ich ein Studium von vielen Jahren verbracht habe, wurde unlängst kürzer denn je meine Aufmerksamkeit gelenkt und zwar durch Lesen eines wissenschaftlichen Werkes, welches diesen Gegenstand behandelt und welches J. H. von dem New York Institute of Science of Rochester, N. Y., publiziert wird.

Ich bin ein Diener des Herrn, aber ich würde nicht zu erklären, daß das Lesen dieses Buches und das daraus folgende Studium seines Inhaltes einen allmächtigen wichtigen und guten Einfluß auf mich geübt hat. Meine Empfehlung des persönlichen Magnetismus, ein Thema, welches jeder, Mann und Frau, mit einigen Stunden Mühe, verhältnißmäßig ich nach gründlicher Durchforschung und mit vollständiger Gewissheit seines großen Wertes. Ich gebe folgende Erklärung wohl überlegt und wohl bedacht ab: Das Studium über persönlichen Magnetismus, wie es in dem bewundernswürdigen von mir schon erwähnten Buch kundgetan ist, sollte gleich nach dem Studium der heiligen Schrift kommen.

Persönlicher Magnetismus vereint alle Kräfte, welche den menschlichen Einfluß über die Welt beherrschen. Er ist eine Kraft, wodurch ein Jeder den Geist des Andern formen kann. Er lenkt das Leben des Einzelnen zum Glück. Er macht jeden edler, reiner und besser. Er entwickelt die latenten Kräfte des Willens und befähigt jeden zur Vollführung großer Taten. Ich habe viele Briefe über dieses Thema erhalten und allen Briefschreibern folgendes geantwortet: „Wenden Sie sich an das New York Institute of Science, Rochester, N. Y., und verlangen Sie deren wissenschaftliches Werk über persönlichen Magnetismus und Hypnotismus. Es wird Ihnen kostenlos zugesandt. Wenn dessen Durchlesen Ihnen so dienlich ist, wie es mir war, dann werden Sie mir Ihr ganzes Leben lang dafür dankbar sein, daß ich Ihre Aufmerksamkeit auf das Buch lenkte.“

Ihr ergebener Pastor Paul Weller.“  
Es ist zur nötig, daß Sie Ihre Ansicht an das New York Institute of Science, Abt. 775 Rochester, New York, richten und Sie werden die deutsche Ausgabe des Werkes, welches Pastor Paul Weller empfiehlt, postwendend erhalten. Es ist gratis. Eine 10 Pfennig-Vollkarte erwägt.

## Ein Kissen für Mk. 1.40,

bessere 2, 2.50, 3.50, 4.50, 5, 5.50, Deckbetten 6.50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50, 15, 17, Blumenauz, Kinderbetten, Sopha-Kissen empfiehlt das Wiesbadener Bettfedernhaus, Hanerstraße 15.

## Möbel — Betten.

Große Auswahl. — Billige Preise. — Garantie. **Wilh. Mayer, Möbelhandlung, 22 Marienstr. 22.**

**Gustav Jacobi's Touristen-Häuser** gegen Döhneraugen, harte Haut, In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell u. sicher. Depots Wiesbaden: Hofapotheke, Kronens, Löwen-, Theresien-, Wilhelm-Apotheke. Man verlange **Jacobi's Touristenblätter** mit der Schutzmarke Hühneraugen.

## Cigaretten! Cigaretten!

Wegen Aufgabe des Geschäfts gebe ich sämtliche Cigaretten, bessere Sorten, à Einkaufspreis ab. **Ph. Friedrich, Ecke Albrecht- u. Dranienstraße.**

Auf wiederholten Wunsch gelangt von heute ab neben dem beliebten dunklen, auch wieder **Helles Münchener Mathäserbräu** im **Hotel Einhorn, Marktstrasse 32,** zum Ausschank. **Mathäserbräu**, das beliebteste Bier Münchens, hat in seinen Mathäserhallen einen Ausschank von über 100 Hektoliter pro Tag.

Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniss, dass mit dem Heutigen das seither von meinem verstorbenen Ehemann **Adolfstrasse No. 3** betriebene **Auctions- und Taxations-Geschäft**, gemäss Vertrags, an Herrn **Carl Lumb** dahier übergegangen ist und bitte ich, das meinem verstorbenen Ehemann geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auch auf Herrn **Lumb** übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll **Frau Wilh. Klotz Wwe., Adolfstrasse 3. Wiesbaden, den 18. Januar 1903.**

Höflichst bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung, halte ich mich zur Vornahme von Taxationen, sowie zur Abhaltung von Versteigerungen bestens empfohlen und sichere reelle und prompte Bedienung zu. Hochachtungsvoll

**Wilh. Klotz Nachf. (Carl Lumb), Auctions- u. Taxations-Geschäft, Adolfstrasse 3. Wiesbaden, den 18. Januar 1903.**

# Pfeiffer & Co.

## Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

## Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

**Coupons-Einlösung** geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrolle.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkasten etc.) zur Aufbewahrung.

Grossen von Arnheim nach den neuesten technischen Errungenschaften hergestelltes feuer- und diebessicheres **Stahlpanzer-Gewölbe** mit vermietbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

# die Qual in der Wahl

fällt fort, sobald die Hausfrau sich entschliesst, folgende bekannte Marken zu verlangen:

- Cacao vero** 1/4 kg. 3 Mk.
- Cacao Fortuna** 2
- Cacao Juno** 2.40.
- Cacao Apollo** 1.60.

Dieselben sind rein, wohlgeschmeckend, bekömmlich, ausgiebig. F 522

**Martwig & Vogel, Dresden-A.**

Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich.

**Rohäpfel**, große, 10 Pf. 1 Pf.

**Graue Reinetten**, 10 Pf. 1.50 Pf.

**Rohbirnen**, 1 Pf. 12 Pf., 10 Pf. 1.10 Pf.

**Apfelwein** (naturrein) per Hl. 30 Pf.

**Johannisbeerwein**, alt, ärgl. empf. 71.80 Pf.

**La Almeria-Wein** per Hl. 60 Pf.

**Frische Citronen** per St. 6 Pf., per Dgd. 60 Pf.

**Friedrichstraße 47. Obstladen Friedrichstraße 47.**

**Mt. 1.00 ämt. Briefkäse**, ganz, v. Pf. 90 Pf.

**1.10 Schweizerk.** bei 5 Pf. 1.00.

**Edamer, Barmeser** und Mahlkäse. 187

**Telefon 125. J. Schaab, Grabenstr. 3.**

**Orangen** Stück 4, 6, 8 und 10 Pf.

**16 Pf. Ital. Maronen**, bei 5 Pf. 16 Pf.

**25 Pf. Friaen, Datteln, Wall- u. Kastanien.**

**Trockene Buchendickeln** von 4 1/2 u. 7 Cmt. ft. billig zu verkaufen Platterstraße 7.

## Restaurant Dranienburg,

Dranienstraße. Ecke Albrechtstraße.

Wegen Verkauf meines Hauses gebe meinen selbstgeleiterten, rühmlichst bekannten und gut gewickelten Ausschank von besseren Weinen, sowie Apfelwein in Flaschen und Fässern zu annehmbaren Preisen ab. **Ph. Friedrich.**

# Thee! Thee!

Die bekannten prämierten A. Thee's des holländ. Theehauses P. E. Thuoré, Hoflieferant, Utrecht (Holland), sind in **Wiesbaden** zu haben bei den Herren **Apotheker Otto Siebert, Drogehandlung, C. Portschl,** Man beachte gut die nächste Annonce.

## Legehühner!

1902. Frühbrut, ital. Rasse, gesunde, prächtige Tiere, reich. Leget, liefert mit Garantie für leb. Ankunft, franco jeder Bahnstat, per Nachnahme je 1 Stamm — 19 bereits leg. Hühner sammt Hahn 30 Mk., oder 12 St. u. Hahn 21 Pf. — 75 frische, dicke **Trüfeln** 4.50 Mk. franco. F 194 **N. Grün, Monasterstraße 8, via Breslau.**

Rochstr. v. Pf. 12 Pf. u. n. Weissbrot. 26.

## Möbel und Betten,

Rohhaar- u. Segradmatrassen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Wasch- u. Kleiderchr., Verticoms, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst geg. bar u. Nachzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 10998 **Anton Leicher Wwe., Adelheidstr. 46.**

## Coniferen, Tannen, Fichtbäume etc.

sof. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Mz

# Walhalla. Haupt - Restaurant.

Heute Sonntag, den 18. Januar, Abends 8 Uhr:

## I. grosses Concert

der Kroatischen Nationalkapelle aus Agram, unter der Direction des Kapellmeisters **Alot Zahar**. Die Concerte finden ab **Montag täglich Abends 8 Uhr** statt.

# Restauration Zur Kronenburg.

Heute Sonntag, den 18. Januar, Nachmittags 4 Uhr anfangend:

# Großes Concert.

Hochachtungsvoll **Wilh. Pasqual.**

# Restaurant Buchmann,

5. Spiegelgasse 5.

Sonntag, den 18. d. M.:

Menu à 1.20 Mk.

im Abonnement 1.— Mk.

Tomaten-Suppe.

Schnitzel — Stangenspargel.

Lendenbraten — Salat und Compot.

Orangen-Torte.

Soupers à 1.— Mk.

Schellfisch — Butter, Kartoffeln.

Roastbeef, garnirt.

Dessert.

Ausserdem reichhaltige Abendkarte.

**Münchener Mathäser, Pilsner u. Pfangstädter Biere.** Specialität:

## Rheingauer Original-Weine. Fünf Procent Rabatt

erhalten Braunkaese, die ihre Betten im Wiesbadener Bettfedernhaus, Hanerstr. 15, kaufen.

# Verkäufe

**Z**ur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überreichenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen. Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ein kleineres, noch in Betrieb stehendes Expeditions-Geschäft ist anderw. Unternehmung halber preiswerth zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Lw

Ein nachweisbar rentables Herren - Artikel - Geschäft, Laden mit Wohnung, in guter Lage, zu verkaufen. Erforderlich 8—10,000 Mark. Best. Offerten unter **W. 126** an den Tagbl.-Verlag.

Weineres Geschäft, in best. Lage, für Dame oder Ehepaar passend, wech. andern. Intern. preisw. abzugeben. Ladenmiete überaus billig. Sichere Ertrags. Zur Uebernahme ca. 10,000 Mk. nöthig. Antr. jed. Zeit. Otto Engel, Adolfsstr. 8.

## Cigarren-Special-Geschäft.

Unerwarteter Unternehmungen halber verkaufe mein in bester Lage befindliches Geschäft per sofort oder bis 15. März. Erforderliches Capital Mk. 3000 bis 4000. Einrichtung und Baaren nach Postura. Offerten unter **G. 121** an den Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen eine Deutsche Dogge, Braueremplar. Platterstraße 21.

Wid- u. Widwitten-Geschäft zu verkaufen. Offerten unter **A. J. 101** postl. Schützenhofstr.

Ein kräftiges Arbeitspferd, Fruchtst. 8 Jahre alt, zu verkaufen, event. auch mit Geschirr Karren oder Wagen.

**W. A. Schmidt, Moritzstr. 28**

Wiedererträgliche Füllungs-Schwämme zu verkaufen. **Karl Stiel**, Bierstadt, Schwargasse 3

Ein guter wachsender Hund (Wächcher) zu verkaufen in **Diedrich, Wiesbadenerstraße 106**

Spottweiser Schäferhund, sehr wachsam u. treu, an nur ante Herrschaft zu v. Albrechtstr. 21

121. Jan. Spitzh. (Damenhündchen), 10 Woch. billig zu verkaufen Goldgasse 1, Treibergeschäft

Deutscher Boyer (Rüde),

7 Monate alt, goldgelb, gepaltene Nase, spott- blickig, ein edel ererbter Schnitzschädel, sehr feiner Kieferbau, u. d. h. Frankfurter 9. Garrenladen.

Ein großer Schlafsofa ist zu verkaufen Adelsheimstraße 49, 2.

Neues nord-pol. Bett mit Spiegel und Säulen für 45 Mk. zu verkaufen Dorfstraße 8, Hinterb. 2. Et. b. Friedrichs.

Kassenschrant, mittelgroß, fast neu, billig zu verkaufen. Auskunft im Taobl.-Verlag. Nv

Ein gut ererbter, warmer Winterrod zu verkaufen. Derderstr. 31, B. r. 8-4.

Ein eleganter neuer Schneider-Tisch billig zu verkaufen. Schwalbacherstraße 6, B. Fertig.

Zwei eleg. Capes mit Pelzbesatz billig zu verkaufen. In der Nähe des Taobl.-Verl. Nv

Einmal getragene Masken-Costüme zu verkaufen. Lisenstraße 23, 1.

Ein Damen-Modell-Costüm billig zu verkaufen. Derderstraße 16, 2. L. Kaufleben bis 4 Uhr.

Fast neuer Modells-Anzug, grün mit weiß, Sammt, billig zu verkaufen. Soalstraße 4/6, i. Kärberel.

Ein gut erhaltener Heberzieher, eine fast neue Militär-Dose, sowie ein schwarzer feiner Jagd-Anzug für mittelgroße Person zu verkaufen bei

Schneidermeister H. Herzog, Ecke Schwalbacher- und Steingasse, 3 Treppen.

Verdient, gut erhaltene Kleider für härteren Herrn billig zu verkaufen. Goldgasse 5, Ringler.

Wassers, Ball u. and. Kleider, Jacken und Capes billig zu verkaufen. Grabenstraße 9, 1 r.

Großer Salon-Teppich, sehr gut, und ein kleiner Amerik. Ofen, fast neu, sehr billig zu verkaufen. Friedrichstraße 25, Seitenbau.

Röntgeninductor, 6 cm Funkentl., tabell neu, nebst vorzähl. Röhre gegen Photogr. Apparat an liebsten 15:18, zu verkaufen oder preisw. zu verkaufen. Lehrer Schulz, Neben im Lannus.

Zu verkaufen: Principles and Practice of Dentistry. Harris: Health - On the Jaws: Organic-Materia-Medica, Maich: Chemistry-Medical and Pharmaceutical, Atfield: Elementary Chemistry, Fownes: Dental Anatomy. Tomes, Kapellenstr. 8, 2.

Ein gr. Delgemälde (100 x 130), Buchenholz (Dort), Meisterwerk, Werth ab. 1000 Mk., für 200 Mk. u. d. h. mit acht Goldrahmen. Off. unt. N. 122 a. d. Taobl.-Verl.

Alle Waaren zu verkaufen. Waltramstraße 25, Bart.

Ein Anzahl geputzter Pianinos, neu hergerichtet, darunter ein Müllner und ein Hechstein, werden zu billigsten Preisen abgegeben. 10468

Franz Schellenberg, Kirchstraße 33.

Piano 40, Spiegelstr. 40, Schreib- tisch 20, Schlafzimmereier, Garderobenschrant u. f. Biel. bil. Hermannstr. 12, 1.

Billig! Gut erhalt. Tafelclavier 35 Mk., gut erhalt. Sopha 25 Mk., ein N. Sorensen 15 Mk., ein Fehnen- schild 8 Mk. Michaelsberg 21, 2 I.

Ein Symphonion-Orchestron, Anschaffungspreis 800 Mk., fast neu, billig zu verkaufen. Näh. im Taobl.-Verlag. On

Möbel-Verkauf. Zwei compl. Betten (Ruhb.), gebraucht, zwei Verticows, 1 Sopha, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, eine 4-säul. Kommode 2 Fleißerziegel, ein N. Spiegel, 1 Ausziehtisch, Salon-, Küchen-, Kipp- und Bauernstühle, versch. Sorten Stühle, 1 Credenzisch (Eichen), 1 Kamelstisch-Garnitur außerst billig zu verkaufen. Adelsheimstraße 43, Doreinoana.

Zwei compl. Betten, 2 Kamelstisch-Sophas, 2 gemöbl. Sophas, 1 Sessel preiswert abzugeben. Moritzstraße 21, Hinterhaus 1 Et.

Wut georb. pol. u. laf. Möbel, m. Handarbeit, w. Ersparniß d. hob. Lohensmiete sehr bill. zu verkaufen. Betten 40-150 Mk., Bettst. 12-50 Mk., Kleiderstr. (m. Aufsatz) 21-70 Mk., Spiegelstr. 80-90 Mk., Verticows (hol.) 34-70 Mk., Kom. 26-34 Mk., Küchenschränke 23-38 Mk., Sprung- rahmen 18-24 Mk., Matrassen in Segras, Wolle, Kirsik u. Haar 10-60 Mk., Deckbetten 12-30 Mk., Sophas, Divans und Ottomane 26-75 Mk., Waldkommoden 21-60 Mk., Sophas u. Ausziehtische 15-25 Mk., Küchen- und Zimmerstühle 6 bis 10 Mk., Stühle 3-8 Mk., Sopha- und Fleißer- sessel 5-10 Mk. u. f. w. Große Lageräume. Große Werkstätten. Frankfurterstraße 10.

Ein gr. enal. Doppelbett mit Matratze und Kell. eleg. Herren- u. Damengard. wegen Raum- mangel billig zu verkaufen. Näh. i. Taobl.-Verlag. Oh

Ein Ruhebaum-Bettst. m. Sprungrahm., 1 alter Teppich billig abzugeben. Kavellestr. 8, 2.

Zwei Bettst. m. Sprungr. d. 25, Ottomane 25, Kaffel. 8, 2-schl. Deckb. 15, 1-th. Kleiderstr. 14, 1 Schränkchen 3.50, 1 Tisch 5, Krankenwagen 15 Mk. zu verkaufen. Adelsheimstr. 63, Oth. 1 r.

Ottomane mit Moquet, Divan u. Kissen- garnitur billig zu verkaufen. Soalstraße 16. 10385

Canape, Kleider- u. Küchenschr., Spieg., Brand- stufe, Bett, vollst. Deckb., Hochbaum. u. f. w., vern. Ofen u. eis. Kleiderstr., ar. Kleiderstr. 4, 1 St. r.

Umgeß halber ist ein hochleganter Rocco-Salon für halben Anschaffungswert sofort aus Privatband zu verkaufen. Abz. zu erst. im Taobl.-Verlag. Km

Schlafsofa billig zu verkaufen. Oranienstr. 12, B. Zu verkaufen gut erhaltene Peluche- Garnitur in Mahagoni, Sopha und 2 Sessel. Adelsheimstr. 12, 1. Morons bis 11. Radm. 2-4.

Ein großes Schlafsofa ist zu verkaufen Adelsheimstraße 49, 2.

Neues nord-pol. Bett mit Spiegel und Säulen für 45 Mk. zu verkaufen Dorfstraße 8, Hinterb. 2. Et. b. Friedrichs.

Kassenschrant, mittelgroß, fast neu, billig zu verkaufen. Auskunft im Taobl.-Verlag. Nv

! Geldschrank! mit Tresor, 50 Cmt. hoher Bücherraum, zu verkaufen. Friedrichstraße 18. 10397

Ein gut ererb. Bett. Garderobenschrant mit Schublade und Bettst. mit Matratze billig zu verkaufen. Adelsheimstraße 19, Part.

Bil. u. verk.: Bucher, Kleider- u. Küchenschr., Sekretär, sch. hoch. Bett m. Korbh. u. Nachtschr., Bettst. mit Rahmen von 12 Mk. an, eleg. Ruhb.-Küchenschr., Waschk. u. a. Kom., ein. Stabm. u. Matr., Sopha, Sessel, Lampen Moritzstr. 72, Oth. 1 L.

Kleiderstr., pol. u. laf., 1 u. 2-th., Kommode, Schreibtische, Sekretär b. zu verkaufen. Adelsheimstr. 12, 1. r.

Mitteleurop. Truhe und 2-th. Kleider- schränke zu verkaufen. Adelsheimstr. 22, Part.

Neuer Küchenschr. b. a. d. Erdanstr. 9, v. B.

Für Juristen! Fast nicht gebr. Diplomaten-Schreibt. m. Stahl u. Actenst. Umf. hold. zu verkaufen. Taobl.-V. Nr

Ein gr. Tisch, geeignet für Bügelieren und Schneider, 1,10 Meter breit, 2 Meter lang, b. zu verkaufen. Näh. Waltramstraße 22, Part.

Ein Nähmaschine, neuestes System, eingerichtet zum Stopfen u. Stricken, ganz neu, billig zu verkaufen. Moritzstraße 9, 1 Et.

Ein Nähmaschine, gut nähend, unter Garantie für 24 Mk. zu verkaufen. Soalstraße 16.

Bil. u. verk.: Eine Leinwand, Schrank, Kuffappul, Bodenabstell., Hängelampe, elektr. Poornlampe Moritzstr. 72, Oth. 1 L.

Ein schöne Kadeneinrichtung, bestehend in 3 Schränken, Schließbüchern, 2 Thelen, Realen, Leinwandst. u. d. d. h. unter Preis zu verkaufen.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

48 maß. Kadentafeln, ar. Wartbe feid. Bänder billig abzugeben. Michaelsberg 2, 1 L.

Drei Firmenbilder (Holz), je 360 cm lg., 85 cm hoch, zu verkaufen. Reanostraße 7a, 2.

Ein nur einige mal gefahrenes neues Landauet wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Schwalbacherstraße 24.

Wagen. Gut erhaltener Glaslandauer, zwei Leder- landauer, ein 6-sitziges Brook, Aufschirwoagen, fast neues Halbberd., ein American, mehrere Geschäfts- wagen, für Milchhändler zc. geeignet, sowie neue Wagen aller Art werden billig verkauft.

Ph. Brand, Wagenfabrik, Moritzstr. 50. Tel. 2281.

Gebrauchter gut erhaltener Reher- oder Milchwagen zu verkaufen. ob. u. verm. Dorenostr. 12.

Eleg. Kinderw. mit Gummi-, 1 Jahr neues Kinder-Klappstühlen und 1 ar. Eh. Senger- Maschine b. zu verkaufen. Hermannstraße 5, 1 L.

Sehr guter geschlossener großer Gasherd mit 4 Kochöffnungen und Brotofen nebst Tisch zu verkaufen. Schwalbacherstraße 6, B.

Wod. Kulloten zu verkaufen. Dorenostr. 18, 1 L.

Zwei Amerikaner Oesen sehr billig abzugeben. St. Frankfurterstraße 8.

Gedr. gut erh. Amerik. Ofen mit Rohr wegen Mangel an Platz b. zu verkaufen. Michaelsberg 26, Boden.

Ein mittelgroßer Amerikaner Ofen, gut erhalten, billig zu verkaufen. Schwalbacherstr. 35, Seitenbau Barriere.

Ein gut erhalten, wenig Gas verbrauchender Gasofen für 17 zu verkaufen. Oranienstr. 12, B.

Ein Hundrad mit Getriebe zum Wasser- pumpten billig zu verkaufen. Hermannstraße 5.

Gut gezimmerte Halle (Hoch- wert), 15 Meter lang, 5 Meter breit, mit Ziegeln gedeckt, passend für Werkstätte und Stallungen, billig zu verkaufen. Näheres w. h. Fürstchen, Kavellestr. 9.

Zwei Erkerstühlen mit Rahmen (240-120) zu verkaufen. Langgasse 5.

Ein Parthie guter harter Säde in versch. Größen abzugeben. Adelsheimstr. 6, Oth.

Schöne leere Kisten haben billig abzugeben. Carl Laubach & Co., Wauerstraße 8.

Backsteine, Feldbrand, mit guter Abfahrt ob. Fabrik oder auch franco. Dan- stelle zu verkaufen. 10083

W. A. Schmidt, Moritzstraße 28.

Mehrere Brande Backsteine mit guter Abfahrt, nahe der Stadt, billig zu verkaufen. Näheres Blatterstraße 12. 68

Kaufschube Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Wirtschaft zu kaufen oder pachten gef. L. Kraft, Tannstraße 17, 2-4.

Elise Barmann, Metzgergasse 20. Kaufe ertragene Herren- u. Damen-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Gold, Silber und bezahlte gute Breite. Auf Bestellung komme in's Haus.

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahlst gut. Auf Bestell. komme in's Haus. 10398

Drei große Kaiser-Büsten oder auch Kaiser Wilhelm II. sofort gesucht. Goldgasse 10, 2.

Clavier, gedr., zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter N. 121 an den Taobl.-Verlag.

Gebrauchter Tisch, für Büreaugewede verwendbar, ca. 2 Mtr. lang, zu kaufen gesucht. Off. unter Chiffre N. 122 an den Taobl.-Verl.

Büreau-Einrichtung zu kaufen gesucht. Off. unter N. 123 an den Taobl.-Verlag erbeten.

Gr. Andenkenbild zu l. gel. Adelsheimstr. 37.

Gr. Andenkenbild, sowie gr. Regulir- Kaffeten zu kaufen gef. Dellmündstraße 6, 1 r.

Gebrauchte Flaschen kauft L. Kranz, Schachtstraße 3, B. D.

Kaufe fl. alt. Eisen, Platten, Papier, Lumpen, Metall. still. Kleiderstr. 21. Bitte Bestimmung!

Wirtheare für die Freireisendenschule w. angekauft im Freireisengeschäft. Moritzstraße 29.

Immobilien Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen. Weinbergstraße 20

Villa u. Alleenwohnhaus, Centralheiz. u. Comfort der Neuzeit, preisw. zu verkaufen. Privat- wesen A. Herold, Dalkstr. d. Bahn. vord. Näh. Bilsch & Böhmann, Dellmündstr. 13. 181

Villa Victoriastr. 45, zum Alleenwohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Lessingstraße 10.

Villa Frankfurterstraße 25, in schöner Lage und durchaus gediegener und feiner Ausführung, mit 10 Zim., reichl. Zubehör, Centralheizung, elektr. Licht, zu verkaufen. Bestatigungen bitte melden. Adelsheimstr. 10, Tel. 2343. 9694

Geschäftshaus mit Laden, Werth, fl. Wohnng., 7% rentirend, für 54,000 Mk., bei 4- bis 5000 Mk. Anzahl. zu verkaufen durch Kraft, Adelsheimstr. 2, 2.

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. 10444

Landbureau Soalstraße 1.

Sichere Existenz! Eckhaus an vier Straßen, m. ausgeh. Geschäft d. Colonial- u. Lebensm.-Brande, über 20 Jahre bestehend, wegen Alters des Besizers billig zu verkaufen. Rent. Laden u. Wohn. fast frei. Erforderl. ca. 15,000 Mk. N. B. Schäfer, Hermannstr. 9.

Al. Haus mit Speisekellern, umgeben obere Weinberge, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen, oder a. d. Laden zu vermieten. Off. unter N. 70 an den Taobl.-Verlag.

Zu verkaufen in Wiesbaden moderne herrschaftliche Villa, schöner Vordergarten, großer schattiger Hinter- garten, 17 neu decorirte, helle große Zimmer, großer Keller, nahe Anlagen, Laventier- plätze. Kauf. u. Auf. Moritzstraße 8.

Zu verkaufen schön gel. Villa, Alleenwohnhaus, mit Stall und gr. Obhgarten. Gleich begehrt. Zuschriften erbeten unter N. 97 an den Taobl.-Verlag.

Wegen Sterbefall geräumige Villa mit gr. Garten sehr billig zu verkaufen. Näheres im Hause Villa Katharina, Bierhäuser Höhe, Parthieurmalle.

Landhaus mit Garten, vorz. geeignet für Pensionat, Sanatorium zc., ganz nahe Kurort, unter günst. Beding. zu verkaufen. u. f. w. Näh. Leonh. Kraft, Agent., Tannstraße 17, 2-4.

Villa vord. Alwinenstr., 8 St.-Z., Bad und 6 Kam., neu hergerichtet, Gas- und elektr. L., Ballons mit d. d. h. Aus- sicht. Das Terrain, enth. Wirthsch. u. f. d. Diensth. Wandbelleid, Marmor, Fliesen und Täfel. Br. 78,000. Anfragen unter N. 123 an den Taobl.-Verlag.

rentabl. Etagenhaus in bester Höhenlage, mit großem Bauplatz an fertiger Straße, nur durch Besitzer sofort preiswert zu verkaufen. Offerten unter N. 122 an den Taobl.-Verlag.

Neues Haus mit Thorfahrt und Hinterhaus, 3-Zimmer-Wohnungen, gegenüber einem freien Platz, für restl. 120,000 Mk. bei 12-15,000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. Rentabl. 7800 Mk. Anfr. unter N. 124 an den Taobl.-Verlag. 10472

kleine Villa, Mainzerstr., 8 Zim. u. reichl. Zubehör, wegen Wegzug preisw. zu verkaufen. Otto Engel, Adelsheimstr. 3.

Geschäftshaus mit sehr gr. Laden, in guter Lage, welches sich auch vorzüglich für Pension eignet, zu verkaufen, od. wird fl. Objekt oder Grundstück in Tauch genommen. Off. an d. Eigenth. unter N. 122 durch den Taobl.-Verlag.

rentables Landhaus, gelegen vor Sonnenberg, ist zum Preise von 42,000 Mk. mit 7000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe rentables Geschäftshaus zum Preise von 40,000 Mk. mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Näheres Sonnenberg, Wiesbadenerstraße 27, Gartenhaus.

Eckhaus m. Laden, im Bestand, 6% rentirend, aus erster Hand zu verkaufen. Anzahl. ca. 10,000 Mk. Näh. durch W. Schäfer, Hermannstraße 9.

Haus mit Bäckerei, Leonh. Kraft, Agentur, Tannstraße 17, 2-4.

Wirthschaftsverkauf. Gut gebendes Restaurant mit jährlichem Bier- umsatz von 7-800 Hectoliter, sowie 4 St. d. Wein und über 4000 Mk. Mietheinnahme zu verkaufen zum Preise von 180,000 Mk. bei 18-20,000 Mk. Anzahlung. Brauerei steht mit 12-15,000 Mk. zur Seite. Außerdem suche für größeres Restaurant in Mainz tüchtigen Wirth. Näheres

Büreau Wallrabenstr., Mauergasse 8, 1. Telefon 2555.

Haus in Biebrich, mit Colonialw. u. Drogen- Geschäft, zu verkaufen oder zu verm. Offerten unter N. 120 an den Taobl.-Verlag. 157

Schönes Landhaus mit Stallung und Garten, 1/2 Et. von hier, mit 14 Wille u. fl. Anzahl. verk. Näh. Biebricherstr. 86, Dohheim.

Schierstein. Zwei neu erbaute einst. Wohnhäuser mit Frontpforte und ziemlich großen Gärten preiswert zu verkaufen. Off. unter N. 127 an den Taobl.-Verlag.

Sandhof-Hotel (Stadt am Rhein) mit 12 möbl. Zimmern, Stallung, Bier-Depot, gr. Umlag, für 68,000 Mk., bei 8 bis 10,000 Mk. Anzahlung, zu verkaufen. Brauerei liefert Juchup. Näh. bei Kraft, Adelsheimstr. 2, 2.

Parfiterade. Prachtvolle Villen-Baupläne zu verkaufen. Näh. Soalstraße 1, 2. 10445

Martin- u. Lessingstr. In der fertig ausgebauten Martin- und Lessing- straße sind noch schöne Villenbaupläne versch. verschiedener Größe und Form sehr preiswürdig zu verkaufen. 9693

H. J. Wiederspahn, Schlichterstr. 10. Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Aus- kauft im Bureau, Wilhelmstraße 54. 10482

Für Capitalisten - Terrain- Speculationen. Zwei dief. Terrains - je 2 Morg. groß - sehr preisw. abzugeben, nach Theil, dazu mit 35,000 Mk. gel. od. Tauch. geg. Meutenb. Seltene Aussicht. O. Engel, Adelsheimstr. 8.

Schöner Bauplatz, Dombachthal, für Doppel- Villa, 43 Meter Front, preiswert zu verkaufen. Näh. Langgasse 19.

Bauplatz mit vorgelegt. Straßenkosten neben Gde. Reudau b. Dohheim, u. Dreizehnenstr. 3, verk. Näh. Phil. Wenz, Dohheimerstr. 47a, 1.

Villenbauplatz, ca. 36 Staben, zu verkaufen. Näh. Wallmühlstr. 19, 1 r. 10438

St. Garten, südl. Stadth., abzug. Derderstr. 9, B.

Immobilien zu kaufen gesucht. Ich suche ein rentables Haus, der Neuzeit entspr., zum Betriebe einer Conditorei mit Kaffeeausst. Anzahl. 8-10,000 Mk., Restzahl. ca. 80,000 Mk. Offerten u. A. 126 an den Taobl.-Verlag.

Etagenvilla oder Etagenhaus, Wohnungen von 3 Zimmern oder mehr, gute Lage, durch den Selbsterbauer, ohne Agent, zu kaufen gesucht. Offerten u. W. 124 an den Taobl.-Verlag.

Etagenhaus bis ca. 30,000 Mk., in welchem Wohnung per 1. April frei wird, zu kaufen gesucht. Otto Engel, Adelsheimstr. 3.

Kaufe rent. Haus mit 3-4-Z. Wohnungen, West- viertel bevorzugt. Off. O. 125 Taobl.-Verlag.

rent. Zinshaus, Westend, zu kaufen gesucht. Nur Eichenhäuser w. Offerten unter N. 128 an den Taobl.-Verlag abgeben.

Al. Villa i. Br. v. ca. 75,000 Mk. zu kaufen gef. O. Engel, Adelsheimstr. 3.

rentables Haus, möglichst Südviertel, von solchem Geschäftsmanne bei 10- bis 12,000 Mk. Anzahl. zu kaufen gesucht. Ausführl. Offerten unter N. 130 an den Taobl.-Verlag.

Ein rentabl. Haus (3-Zimmer-Wohnungen) mit 6-8000 Mk. Anzahlung zu kaufen gesucht. Anfr. unter W. 122 an den Taobl.-Verlag erb. Agenten werden ein rentabl. Haus mit od. ohne Hinterb. bei hoher Anzahl. zu kaufen gef. - Doppelw. von 3-5 Z. bevorzugt. - Off. u. V. 132 a. d. Taobl.-Verl.

Grundstücke zu kaufen gef. H. Reifner, Gecrobenstr. 27. 10481

Geldverleih Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen. Hypotheken-Baufelder vermittelt Central Meyer Kulsberger, Sandhofstraße 16. Telefon 524. 10480



**Postfachfrage**  
 G. Garten in nächster Nähe d. Stadt z. pachten  
 Off. m. Preisliste. u. P. 124 Taobl.-Berl.  
 Zu pachten gesucht ein nicht zu kleiner  
 Garten mit Obstbäumen. Gest. Offerten unter  
 G. 132 an den Taobl.-Verlag.

**Fremden-Pensions**

**B**ur Vereinfachung des geschäftlichen  
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten  
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik  
 uns zu überweisenden Anzeigen bei  
 Aufgabe gleich zu bezahlen.  
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Suche in Wiesbaden für meine 15-jährige  
 Tochter für Oheim eine gute Pension, bevorzugt  
 eine feine Familie, wo noch einige gleichalterige  
 Pensionärinnen da sind. Erwünscht ist Ausbildung  
 im häuslichen, Ungenossenen, wenn möglich  
 etwas Unterricht in Kunstgeschichte, Literatur  
 und Clavier. Offerten erbitte unter H. 131 an  
 den Taobl.-Verlag.

**Herrngartenstr. 15,** 2. gut möbl.  
 und ohne Pension bei Frau Hülsebeck.  
 Ein Schüler oder Schülerin, welche die  
 höheren Schulen besuchen, findet gute Pension  
 und Pflege bei Frau Rentmeister Meyer,  
 Niehlstraße 17, nahe am Kaiser-Friedrich-Dam.  
 Zimmer, einzeln, auch zusammen, 10 u. mehr  
 zu billigem Preis abzugeben Rosenstr. 10. 1. Et.

**In feiner Familie**  
 finden alleinstehende Damen angenehmes Heim  
 und Anschlag, vorübergehend und dauernd, auch  
 unmöblierte Wohnung mit Pension. Offerten unter  
 N. 99 an den Taobl.-Verlag.

**Heim.**  
 Bei einer geb. Witwe, findet eine ältere Dame  
 oder Herr 2 schöne möblierte Zimmer mit Pension.  
 Off. unter L. 133 an den Taobl.-Verl.  
 Ein auch zwei anständige Mädchen erhalten  
 in besserem Hause Pension zu M. 50 monatlich.  
 Näheres im Taobl.-Verlag. Od  
 Sch. d. b. Sch. c. d. J. d. g. H. R. T. B. Ny

**Unterricht**

**B**ur Vereinfachung des geschäftlichen  
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten  
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik  
 uns zu überweisenden Anzeigen bei  
 Aufgabe gleich zu bezahlen.  
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

**Königsreich Maschinen-  
 Technikum Hainichen**  
 1. Mach. u. Elektrotechnik Inge-  
 nieure. Techn. u. Werkst. Labo-  
 ratorien. Progr. frei. Dir.: E. Bolitz  
 staatl. Oberaufsicht. F 41

**Pensionat Worbs**  
 für Schüler höherer Lehranstalten.  
 Pension u. Geld. m. u. o. Arbeitsstunden  
 u. Beaufsichtigung d. Schulaufgaben bis Prima incl.  
 Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J. 1  
 Versuchs-erth. der 11. Unterricht in allen  
 Schul- u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für  
 Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nicht-  
 pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle  
 Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.  
 Worbs, staatl. gepr. Oberlehrer. Luisenstraße 43.

**Thüringisches  
 Technikum Jlmhau**  
 Höher u. mittleres Fachschule für  
 Elektro- und Maschinen-Ingenieur-  
 u. Maschinen-Techniker und  
 Maschinen-Direktoren  
 Staatskonnabst. F 63

Best. emp. Lehrerin erth. geb. franz., engl. u.  
 ital. Unterr. (f. Ausl. deutsch). Nachhilfe für  
 Schüler. Näh. 4-5 Uhr Reibersstraße 28, 1.  
 Engländerin hat freie Zeit Et. zu geben.  
 Nerostraße 40 1. Et. 1.  
 Engl. Franz. Deutsch b. erf. Lehr. 1. u. 1. Just.  
 Fr. Gröndler, Friedrichstr. 19, 3. Sprecha 11-12  
 Engl. Unterricht u. Conversation  
 bei Mrs. Caroe, Friedrichstraße 33, 2.  
 Eng. Dame erth. eng. Unterricht. Anf.  
 Moritz u. Münzel, Buchhandl., Wilhelmstr.

**Französisch.  
 Englisch.  
 Italienisch.**  
 Deutsch für Ausländer.  
 Nationale Lehrkräfte.  
 Unterricht einzeln und in kleinen Circeln.  
 Auf Wunsch auch im Hause der Schüler.  
 Separatkurse für Damen.  
**The Berlitz School,**  
 Rheinstrasse 18.  
 Parisienne. Institutrice donne leçons de gram-  
 t conversation. Elisabethenstrasse 11, Part.

**Französin** (Pariserin) gibt franz.  
 Conversationstunden.  
 Preis 1 M. pro Stunde im Hause, 1.50 M.  
 außer dem Hause. Heisenstr. 26, 3.  
**Franz. u. engl. Fortbildungs-Unterricht**  
 für junge Mädchen. Dittstraße 25, 2.  
 Leçons de franç. par une institut. paris. Prix  
 modéré. Melle. Mermond de Pollez. Karstr. 5, 2.  
 Pariserin, d. deutsch. Spr. mächt., erth. Unterr.  
 in Gomb. u. Gram., auch Nachh. in u. außer dem  
 Hause. Dohlemerstr. 72. Gth. 1. Sprecha. 3-4.

**Signorina Anna Viezzoli**  
 benachrichtigt ihren Schülerkreis, dass sie  
 Anfang 1903 von Italien zurückkehren und  
 ihren Unterricht in gewohnter Weise auf-  
 nehmen wird.  
 Anfragen und Anmeldungen neuer Schüler  
 Schützenhofstrasse 12, 1.

**Signora,** maestra patentata, dà lezioni.  
 Kleine Wilhelmstrasse 6, III.  
**Unterricht** im Lesen u. Schreiben  
 der Blindenschrift  
 w. ertheilt. Off. u. O. 106 an d. Taobl.-Berl.

**Unterricht für Damen u. Herren.**  
 Lehrfächer: Schönschrift, Buchführung  
 (einfache, doppelte u. amerikan.), Correspondenz,  
 Kaufmännisches Rechnen (Procent-, Zinsen-  
 und Conto - Corrent - Rechnen), Wechsellehre,  
 Kontofunde. - Gründliche Ausbildung,  
 Rascher und sicherer Erfolg.  
**Tages- u. Abend-Kurse.**  
 NB. Neueinrichtungen von Geschäftsbüchern,  
 unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstverpflichtung,  
 werden bisserit ausgeführt. 9333

**Heinr. Leicher,**  
 Kaufmann,  
 langjähriger Fachlehrer an gröh. Lehr-Instituten,  
 Luisenplatz 1a, 2 St. Thoreingang.

**Ab.-Weiss. Handels-Lehranstalt**  
 Rhein-  
 strasse  
 103. 1. Et.  
 Täglich  
 Beginn neuer Schönschreib-Kurse  
 in kaufm., Beamten-, Kops- und  
 Rundschrift,  
 in Tag- und Abendstunden, nach meiner in  
 ganz Deutschland, sowie im Auslande be-  
 kannten und eingeführten Methode, unter  
 Garantie des Erfolges. Alle Kurse  
 haben unbegrenzte Stundenzahl.  
 Schreiberfolg.

*Whimm Schrift  
 hat in Verbindung  
 mit dem  
 System*  
*Dieses ist  
 meine Schrift und  
 16 f. h. m. m. m.*

Das Original obiger Schrift, sowie  
 andere Schreibproben von hiesigen  
 Schülern liegen in meinem Bureau Inter-  
 essanten zur Einsicht offen.  
 Für Schüler, Schülerinnen, Lehrkräfte  
 und Angestellte ermäßigte Preise.  
**Der Unterricht an Damen  
 steht unter persönlicher Leitung  
 von Frau E. Schreiber, lang-  
 jährige Handels- und Schreib-  
 lehrerin.**

Unterricht in Buchführung (einf.,  
 dopp., amer.), Wechsellehre, Correspondenz  
 (deutsch, franz., engl., italien.), Rechnen  
 (kaufm.), Kontorab., Stenogr. (Gabels-  
 berger), Maschinenschreiben z. z. Nach dem  
 Kursus Vermittlung von Stellung.  
**Auf Wunsch Privatunterricht.**  
 Die Direction.

Unterricht  
 im Schön-  
 schreiben in  
 und ausser  
 dem Hause.  
 Kursus fünf-  
 zehn Mark.  
 A. Schuckart,  
 Marsstr. 16, 1.  
 Telefon 2753.

**Lehr-Institut f. Stenographie**  
 von M. Goetz, Röderallee 10.  
 Gründl. Privat-Unterr. jeder Zeit nach d.  
 best. Syst. (Gub.) nur vom Inhaber selbst  
 nach 16-jähr. Thätigk. Kurse können stets  
 beginnen. Masch.-Schreib-Unterricht.

Clavierlehrerin erth. gründl. Unterricht  
 zu maß. Preis. Dismard-Ring 34, 3. Et. rechts.

**Buchführung.**  
 Für 10 Mark Lehre d. einf. u. dopp. od.  
 amer. Buchf., zwei Bch. zusammen. Einzel-  
 unterricht. Erfolge gesichert. Nerostraße 35,  
 Zum Kaiser Friedrich.

**Malakurje.**  
 Anleitung in der Oel- und  
 Landschaftsmalerei.  
 Oscar Len, Landschaftsmaler.  
 Mein Atelier befindet sich von jetzt ab  
 Rainingerstr. 14. Anmeldungen dafelbst, sowie  
 im Kunstsalon von Actuarus, Wilhelmstraße

**Wiesbadener  
 Conservatorium  
 für Musik,**  
 Rheinstrasse 54.  
 Director Arth. Michaelis.  
 Anmeldungen werden im Bureau  
 des Conservatoriums, Zimmer No. 11,  
 entgegengenommen. 9147

**Karl Becker,**  
 Violoncellist und Pianist,  
 empfiehlt sich für Unterricht im Violoncello u.  
 Clavierpiel, für Mitwirkung in Concerten im  
 Solo- u. Ensemblepiel u. Begleitungen  
 zum Gesange. Adresse: Rahnstraße 2, 1.  
 Clavier, Gesang, Theorie-Unterricht.  
 Bewährte gute Methode. Beste Referenzen.  
 E. Schlosser, Musiklehrer, Seerobenerstr. 4.

**Academische  
 Zuschneide-Schule**  
 von  
 Math. Siegmund.  
 Jahnstraße 8, Laden.  
 Gründlicher Unterricht im Muster-  
 zeichnen, Zuschneiden u. Anfertigen  
 f. d. sämtl. Damen- und Kinder-  
 Garderobe.  
 Ausbildung zu Direct., sowie ein-  
 fache Kurse f. Hausgebrauch.  
 Cost. w. zuges. u. eingerichtet.  
 Schnittmuster nach Maß.

**Academische Zuschneide-Schule**  
 v. Fr. J. Stein, Pohnhofsstr. 6, Qth. 2,  
 im Adrian'schen Hause.  
 Erste, älteste u. preisw. Fachschule am  
 Platze f. d. sämtl. Damen- und Kindergard.,  
 Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leicht  
 fassl. Methode. Vorgügl. prakt. Unterr. Gründl.  
 Ausbildung f. Schneiderinnen u. Direct. Schül-  
 er. Kauf. Nägl. Costüme w. zuges. u. eingerichtet.  
 Taillennuß, incl. Futter u. Anpr. 1.25, Rodsch.  
 75 Pf. bis 1 M. Kleiderbüsten in Stoff  
 ladirt zu bill. Preis. 10035

Acad. Zuschneide- u. Anfertigungs-Unterricht  
 für Damengarderobe incl. Reforml. ertheilt  
 Frau Auguste Roth, Albrechtstraße 40, 2.  
 Auf Wunsch auch außer dem Hause.

**Handarbeits-Unterricht**  
 oder Nachhilfe wird von haatlich geprüfter  
 Lehrerin ertheilt. Näh. Seerobenerstr. 16, Laden.  
**Bügel-Kursus** wird gründl. ertheilt  
 Gortelstraße 1, 2 r. Horn.  
**Bügel-Kursus** auf Berliner Neu  
 w. arbl. erth. Bärthstraße 6, Part.

**Schachunterricht**  
 wird erth. von Alt. Herrn. Auch Nebungstunden.  
 Näheres Bismarckstraße 28, 2 r.

Zu meinem Dienstag, den  
 20. d. M., beginnenden zweiten  
**Extra-Tanz-Kursus**  
 nehme ich noch gefl. Anmeldungen  
 in meiner Wohnung, Hellmund-  
 strasse 4, 3, freundlichst entgegen.  
**Einzel-Privat-Unterricht** zu  
 jeder Zeit.  
**Eigener Unterrichts-Saal.**  
**Anton Deller.**

**Tanzkursus.**  
 Beehre mich hiermit höflich anzuzeigen, daß  
 ich Ende Januar meinen zweiten Haupt-  
 Tanzkursus eröffne. Gest. Anmeldungen hierzu  
 werden im Unterrichtslokal, Hotel-Restaurant  
 „Zum deutschen Haus“, Hochstraße 22, entgegen-  
 genommen. Honorar 12 M., zahlbar in 3 Raten.  
 Extrastunden für Adde und Keller.  
 Hochachtungsvoll  
**Friedr. Völker, Tanzlehrer.**

**Extra-Tanz-Kursus**  
 zu jeder Zeit.  
 Extra-Kursus nur für Damen ertheilt  
 Frau A. Diehl. Da ich in meinen Tanzstunden  
 selbst Clavier spiele, werden grosse Kosten  
 gespart. Tadellose Ausbildung. Gest. Anmeld.  
 erbeten. G. Diehl, Frankenstr. 28, 2.

An meinem  
**Tanz-Birkel**  
 können sich noch einige Damen betheiligen.  
 Gest. Anmeldungen erbeten.  
 A. Bonecker, Lehrer d. Tanzkunst,  
 Gufan-Rhofstr. 4.

**Verloren Gefunden**

Verloren 1 Ohrring, rother Stein mit  
 metallen Berlin. Abg. a. Del. Dellmündstr. 17, 9.  
 Junger Hund (schwarz mit durchwirten  
 weißen Haaren) entlaufen. Gegen Belohnung ab-  
 gegeben Schiersteinerstraße 18.  
 Reppischer hat sich verlaufen.  
 Um Rückgabe gegen Belohnung  
 wird gebeten Herrngartenstraße 1, 2 St.

**Arbeitsmarkt**

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener  
 Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Freitagmorgens im  
 Verlag, Langgasse 27, und enthält jährlich alle Stellenangebote  
 und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer  
 des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr  
 an Freitag, das Stück 5 Pf., von 6 Uhr ab außerdem  
 unentgeltliche Zusatzausgabe. - Bei schriftlichen Offerten  
 ersucht es sich, nicht Original-Beschlüsse, sondern deren Ab-  
 schriften beizulegen; für Wiedererlangung eines derartigen  
 Original-Beschlusses ohne langwierige Verhandlungen überlassen wir  
 keinerlei Gewähr. - Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht  
 abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

**Weibliche Personen, die Stellung  
 finden.**  
**Telegramm.**  
 Streng reell.  
 Suche für sofort und später eine Kammer-  
 zofe, perfect im Nähen u. Feirstren, Kinder-  
 gärtnerin 2. Klasse, mehrere keine erste  
 Hausmädchen für hier, ein besseres Fräul.  
 zu größeren Kindern (Familienanstellung)  
 nach Paris, hochfeines Haus, ohne gram-  
 zeitige Vergütung, eine perfecte Köchin  
 nach Bonn, eine Weibungsbescheiderin  
 nach Bad Schwalbach für sofort, auch  
 Frau, amöbl. Herrschaftsköchinnen (25 bis  
 40 Mark Lohn) für hier und Mainz, ein  
 Kindermädchen oder Frau zu 2 Monate  
 altem Kind, mehrere Zimmermädchen für  
 Hotel und Pension, für hier u. auswärts  
 Kochfräul. in seines Hotel u. Pension,  
 eine 1. Wäscherin in sein. Hotel (35 M.),  
 Verkäuferin, Regeneri, Conditorei, Haus-  
 und Kleinmädchen, sowie große Anzahl  
 Küchenmädchen bei hohem Lohn, Servir-  
 fräulein u. Pflasterfräul. für hier u. ausw.  
 Frau W. Karl, Vermittl., Gold-  
 gasse 18, Ecke Senaa, Tel. 2085.

**Tüchtige Verkäuferin**  
 für Abthlg. Porzellan und Glas,  
**erste Kraft,**  
 zur Mitleitung eines Haus- und Küchen-  
 Geräthe-Geschäfts gegen hohes Salair  
 gesucht. Offerten unter D. 96 an den  
 Taobl.-Verlag.

**Cassirerin gesucht.**  
 Für ein kostgütendes Geschäft (Regeneri) wird  
 eine gut empfohlene gefuchte Persönlichkeit als  
 Cassirerin gesucht. Dieselbe muß solche Stelle  
 schon bekleidet und auch mit Reaffirir-Casse  
 gearbeitet haben. Offerten unter O. 129 an  
 den Taobl.-Verlag.  
 Verkäuferin gesucht; dieselbe muß perfecte  
 Weibungsbescheiderin sein. Solche, die auf der Näh-  
 maschine tüchtig können, erth. den Vorzug. Deutsche  
 Nähmaschinen-Gesellsch. Bymer & Kames,  
 Gürbocengasse 16.  
 Verkäuferin für m. Colonialw., Delicatessen-  
 u. Weingeschäft gesucht.  
 J. Napp Nachf. Goldgasse 2.  
 Selbstständige Taillensarbeiterinnen  
 für dauernd gesucht. Messier, Adolfs-  
 alle 6.  
 Gute Kocharbeiterinnen, sowie ein sauberes  
 Kaufmädchen, welches etwas nähen kann,  
 gesucht.  
 Lacabanne, Lannusstraße 55.  
 Eine durchaus selbstständige Taillensarbeiterin auf  
 Jahresstelle gesucht Meine Burostraße 4.

**Perfecte  
 Mod- und Taillen-  
 Arbeiterinnen**  
 bei Jahresstellung und hohem Lohn gesucht.  
**J. Bacharach,**  
 Webergasse 4.  
 Tüchtige selbstständige Taillensarbeiterin gesucht  
 Lumenstraße 41, 2. Et. 1.  
 Geübte Mod- u. Taillensarbeiterin sucht f. dauernd  
 Lieske-Müller, Friedrichstraße 45.

**Arbeiterinnen und Lehrlinginnen** von Schneiderin gesucht Schwalbacherstraße 27, 2. **Modes.** Mehrere erste u. zweite Arbeiterinnen sucht per Ende Februar **P. Peaucellier, Marktstraße.**

**Modes.** Zwei zweite Arbeiterinnen und zwei Lehrlinginnen sucht **Luise Kleinfen, Langgasse 45.**

**Lehrlinginnen** gegen sofortige Vergütung für gleich oder Oftern gesucht. **Nietzmann N., Kirchgasse 29.**

**Ein junges Mädchen** aus achtbarer Familie und mit guter Figur wird für ein hiesiges feines **Damen-Confections-Geschäft** in die Lehre gesucht. Sofortige Vergütung. Offerten unter **G. 126** an den Tagbl.-Verlag.

**Lehrlinginnen** für besseres Papier- und Schreibwaren-geschäft per sofort oder Oftern gesucht. Offerten unter **W. 125** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Ein Lehrling** für ein Papiergeschäft a. Vergütung gesucht. Off. u. „Papierfach“ postlagernd Schützenhofstr.

Einige anständige Mädchen können das Heidenwachen u. Juchan. gründl. erl. Näherstr. 14, 1. r. **Mädchen** l. d. Heidenwachen erlernen. **A. Debus, Damen-Confection, Langgasse 23.**

**Grünberg's Rhein. Stellen-Bureau** (ältestes Engagements-Bureau am Platze), **17 Goldgasse 17, Bart.,** **Telephon-Ruf 434.**

Sucht auf gleich u. Saison Küchen- u. Zimmerhauhaltersinnen, Hotel-, Restaurations-, Penfions- u. Herrschaftsköchinnen für prima Stellen und sehr hohen Lohn. Kaffee- u. Weißbäckereien, fein bürgerl. Köchinnen, Herdmädchen, Kochlehrlinginnen, Weinwandbeschäftigten, Hotelzimmermädchen f. erste Diner, Bäckerlehrling, Servierfräulein für Hotel, Penfions- und Restaurants hier und auswärts, Kammerjungfern, Friseurinnen, Bonnen, Ladrinnen für Konditorei u. Metzgerei, Kuchenthräulein, Massier-, Stubenmädchen, adrette Mädchen als Mädchen allein und Hausmädchen für Privat- u. Geschäftsbücher, sowie Küchenmädchen (für letztere freie Vermittlung).

**Carl Grünberg, Stellenvermittler, Goldgasse 17, Telephon 434.**

**Dame** gesucht aus sehr guter Familie, französisch oder englisch perfect sprechend, Haushalt zu führen u. Köchin und Junger für unterstellt. Verbevolles Entgegenkommen. Angenehmer Wirkungskreis. Morgens 9-11 Uhr Victorstraße 21.

**Gesucht** wird gegen hohen Lohn in ruhigen, feinen Haushalt für Mitte Februar eine perfekte sehr gut empfohlene **(F. opt. 187) F 122**

**Köchin,** die etwas Hausarbeit übernimmt. Off. mit Zeugn.-Abdr. sub **F. H. H. 0993** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**

**Gesucht** wird für dauernde angenehme Stellung als Stütze für kleine, nur aus älterem Ehepaar bestehende Familie ein älteres gebildetes evangelisches Fräulein mit vr. Zeugn., welches in Küche und Haushalt selbstständig und in allen einschlägigen Arbeiten durchaus erfahren ist. Eintritt bald, spätestens bis 1. April er. Meldungen erbeten **Kroderstraße 4, 2.**

Ein weiteres Mädchen für Hausarbeit gesucht **Hellmündstr. 54, Bart.** Küchenmädchen gesucht **Lammstraße 15.**

**Suche für gleich und 1. Februar** perfecte und fein b. Herrschaftsköchinnen (hohes Gehalt), Restaurationsköchinnen, Kaffee- u. Weißbäckereien, eine Küchenhauhaltersin, spanische Zimmermädchen, fünfzehn Alleinmädchen, tüchtige Bäckerfräulein für Kaffee- und Restaurants, Servierfräulein, Verkäuferinnen für Metzgerei, feine Stubenmädchen, nette Hausmädchen, Kochlehrlinginnen, geübte Kindermädchen und Küchenmädchen.

**Frau Tina Wallrabenstein, geb. Dörner, Rauerstraße 8, Telefon 2555, vom 1. Febr. ab Langgasse 24, 1. Etage.**

Köchinnen, Kaffeeköchinnen, Kochlehrlinginnen, drei Haus- und sieben Küchenmädchen sucht sofort **Genfer Verein, Webergasse 3.**

**Beisöchin** sofort für ausm. gesucht durch das Rhein. Stellen-Bureau von **Carl Grünberg, Stellenb., Goldgasse 17, B., Tel. 434.**

**Gesucht** eine fein bürgerliche Köchin, sowie ein gutes Hausmädchen zu zwei Damen, ein Alleinmädchen zu einer Dame, das alle muß etwas kochen können und gute Zeugnisse haben. **Frau Elise Müller, Stellenvermittlerin, Ellenbogengasse 3.** Gelegtes wtl. Mädchen gef. Vertramstr. 12, B. 1. Sofort gesucht besseres Hausmädchen, das perfect näht. **Lammstraße 11, 3.**

Ein junges Mädchen vom Lande gesucht **Morichstraße 56, B.**

Ein Mädchen zum 1. Februar gef. **Näherstr. 23, Laden.**

**Ein tüchtiges Mädchen** für Hausarbeit, das auch kochen kann, gegen guten Lohn gesucht zum 1. Februar. **B. Blicher, Reugasse 18/20.**

Ein junges anständiges Mädchen für kleinen Haushalt gesucht **Goethestraße 7, im Laden.** **L. Wdh., b. l. f., p. 1. Febr. gef. Näherstr. 16, 1.**

Ein einfaches Hausmädchen auf gleich gesucht. **Conditorer Adler, Lammstraße 84.**

**Ein Fräulein** Hausausgesucht. Dieselbe muß selbstständig kochen können und Hausarbeit gut verstehen, jedoch nicht über 30 Jahre alt sein. Zu erfr. **Wühelmsstr. 12, 1.** anst. Mädchen v. Lande gef. **Soalq. 24/26, B.** Ein tüchtiges Mädchen auf gleich o. 1. Februar gesucht. **Näh. Bismarck-Ring 28, 1.** Tüchtiges Mädchen sofort gef. **Geleberstr. 12, B.**

**Per sofort gesucht** ein fleißiges sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit mit guten Zeugnissen. Vorstellung 8-7 Uhr N. **Humboldtstraße 11, 2.**

**Einmädchen** zum 1. Februar gesucht **Webergasse 82.**

**Dienstmädchen** mit gutem Zeugn. für einen kleinen Haushalt gesucht **Wajar, Webergstr. 10.**

**Gesucht** zum 1. Februar ein Mädchen mit guten Zeugn., das fein bürgerl. kochen kann u. etwas Hausarbeit übernimmt. **Melden Alexanderstraße 1, Bart., 10-11, 2-4.**

**Ein braves zuverlässiges Kindermädchen** für sofort gegen guten Lohn gesucht. **Näh. Hellmündstraße 21, Laden.**

**Gesucht** zum 1. Februar ein fleißiges anständiges Hausmädchen, o. l. das noch nicht abgedient hat. **Morichstraße 5, früher No. 4, Vorm. von 10-2.**

**Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sowie ein junges Hausmädchen mit guten Zeugnissen zum 1. Februar gesucht. **Näh. Reugasse 2 bei Keller.**

**Ein besseres Kindermädchen** od. einfaches Kindermädchen für 1. Februar oder auch später gesucht An der Ringstraße 6, 1.

**Gesucht** für sofort für klein. Haushalt ein braves m. guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann u. Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn **Schwalbacherstraße 28, 1, Alleeite.**

**Mädchen** welches auch bürgerlich kochen kann. Vorsulperchen von 10 bis 4 Uhr **Emersstraße 50, 1 rechts.**

**Ein Mädchen,** das gut bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, in einen kleinen Haushalt per 1. Februar oder früher gesucht **Friedrichstraße 41, Bart. links.**

**Durchaus braves treues, zu jeder Arbeit williges Mädchen** in ruhigen Haushalt (zwei Damen) per 15. Februar gesucht. Zu melden Vormittags **Abelstraße 72, 1.**

**Gesucht** für kleinen Haushalt ein tüchtiges **Alleinmädchen,** welches auch bürgerlich kochen kann. Vorsulperchen von 10 bis 4 Uhr **Emersstraße 50, 1 rechts.**

**Ein einfach. braves Mädchen,** welches Hausarbeit versteht u. etwas kochen kann, wird für ruhigen Haushalt gesucht. Gute Zeugn. erforderlich. **Näh. Adelbeidstraße 41, 2 links.**

**Ein gesundes und braves Mädchen** für einen kleinen Haushalt gesucht für 1. Februar **Schwalbacherstraße 26, 2, 1.**

**Ein tüchtiges Mädchen** bei gutem Lohn gesucht **Nieblstraße 16, Laden.**

**Erfahrene Kinderfrau** oder **Kinderspielerin** u. neugeborenem Kinde gesucht **Abelstraße 72, B. Weid. 4-7.**

**Älteres zw. Alleinmädchen** mit guten Zeugn. zum 1. Febr. gesucht. **Näh. Adalshaller 8, B.**

**Gesucht** zum 1. Februar ein sauberes **Mädchen** mit besten Zeugnissen, welches aut kochen kann und Hausarbeit übernimmt. **Gustavs-Freitagstraße 7.**

**Ein einfaches evangelisches Fräulein** o. besseres Mädchen zu zwei Knaben im Alter von 10 und 7 Jahren als Stütze gesucht. **Näh. Moingerstr. 52 b, Vorm. 11-1 o. Nachm. 3-4.**

**Ein tücht. Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht **Friedrichstraße 23, 1 l.**

**Ein einfaches reichliches Hausmädchen** auf gleich gesucht **Grathstraße 3.**

**Dienstmädchen** auf 1. Febr. gef. **Hellmündstr. 8, 1.**

**Nettes Mädchen** zu einzelner Dame gesucht, 25 Mk. Lohn. **Frau Müller, Stellenvermittlerin, Seerodensstraße 4, Souterrainladen.**

**Junges williges evang. Mädchen** für ganz kleinen Haushalt sof. gesucht **Dogheimerstraße 21, 3.**

**Hausmädchen,** welches schon in Herrschaftshäusern gedient u. gute Zeugnisse hat, bis 1. Febr. gesucht **Sonnenbergstraße 49.**

**Ein in allen Hausarbeiten erfahrenes anständiges Mädchen** zum 1. Febr. gesucht **Kapellenstraße 65.** Anständiges Mädchen, welches etwas kochen kann, gesucht **Schwalbacherstraße 17, 1 Et.**

**Tüchtige Wäscherin** sofort gesucht. **Wäscheri M. Weis, Sebarstraße 9.** **Wägel-Lehrling,** l. eintr. **Näherstr. 20, Wäscheri.** **Sauberes Monatsmädchen** bei g. Lohn sofort gesucht. **Schmitt, Wörthstraße 16, B. 1.** **Monatsmädchen** oder **Frau 2 St. Vormittags** gesucht **Friedrichstraße 21, 1.** **J. Mädchen** f. Nachm. gesucht **Morichstraße 54, 3** **Jemand v. Bröckentr. sof. gef. Webergstr. 26.**

**Kaufmädchen** gesucht **L. Hess, Webergasse 18.** Ein kräftiges **Kaufmädchen** gesucht. **H. Denckl, Webergasse 11.**

**Tüchtige Verkäuferin** mit guten Zeugnissen der Weiß-, Woll- und Manufakturwaren. Sucht Stellung a. baldigen Eintritt. **Off. u. H. 129** an den Tagbl.-Verlag.

**Junger Mann** aus guter Familie, das in der einf. und dopp. Buchführung bewandert, kost. rechnet und correspondirt, 120 Silben pro Minute stenogr., sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. **Off. Offerten an H. Weis, Handelslehranstalt, Rheinstraße 103, 1.**

**Geb. Fräul.,** läng. Zeit a. Bureau tätig, in Stenogr. u. Schreibmasch. kundig, sucht entfert. Engagem. **Offerten unter H. 129** an den Tagbl.-Verlag.

**Mädchen** sucht Beschäftigung (Mädchen aller Art) außer dem Hause. **Webergstraße 82, Dth. 2 Tr.**

Ein Fräulein sucht Beschäftigung, am liebsten bei einer perfecten Schneiderin, gegen mäßige Vergütung. **Näheres bei**

**Frau B. Karl, Vermittlerin, 18 Goldgasse 18, Eck Langgasse. Telephon 2085.**

**Herrschafsköchin** sucht wegen Abwesenheit der Herrschaft v. 1. Febr. bis 1. April **Aushilfsst. Näh. Kapellenstr. 70.**

**Einfaches Fräulein** sucht Stellung als besseres **Hausmädchen.** Dasselbe ist im Nähen, sowie im Schneidern bewandert. **Off. unt. H. 126** an den Tagbl.-Verlag.

**Sauberes ordentliches Mädchen** sucht Stellung, am liebsten bei e. Kinde. **Näh. Webergasse 29, 2.**

**Arbeitsnachweis f. Frauen.** **Rathhaus, Tel. 2877.**

**Abt. II A: Kinderfrl., Wärterinnen, Wonnem., Stützen, Haushält., Erzieher., Gesellsch., Pfleger., Jungf., Verkäuf., weibl. Angestellte, Sprachunt.**

**B: Hotelpersonal u. für Pensionen.** **C: Centralstelle f. Krankenspfleger.** unter Zustimmung der zwei ärztl. Vereine.

**Abt. I: Dienstbot. u. Arbeiterin.** 24 Anfangs Wer, in der Hausabhaltung durchaus erfahren, sucht Stellung zur Führung eines Haushaltes. **Offerten unter H. 131** an den Tagbl.-Verlag.

**Mädchenheim,** Stellennachweis, **Edenplatz 8, 1.** empf. sof. bef. Hausmädchen, weibl. anal. sprich. Besseres Mädchen, welches die gute bürgerl. Küche verst. u. einen Haushalt selbstf. führen k., sucht passende Stelle. **Näh. Herberstraße 11, Etb. 1** Mädchen sucht Stelle als **Allein- od. Hausmädchen** s. 1. Febr. **Näh. zu erfr. im Tagbl.-Verl. Of**

**Fräulein,** alleinst., geb., a. guter Familie, tücht. in f. Küche u. Haushalt, liebensw. Charakter, sucht beson. tender. jeglichen Wirkungskreis selbstf. Stelle bei Herrn oder Dame in gutem Hause. Beste Zeugnisse u. Referenzen. **Off. unter H. 132** an den Tagbl.-Verlag.

**Mädchen** aus anständiger Fam., b. Lande, im Kochen und Handarb. nicht unerfahren, sucht per 1. Februar passende Stelle in besserem Hause. **Näh. Hellmündstraße 29, Dth. 1 rechts.**

**F. M. f. St. s. 1. Jany, Viehdich, Friedrichstr. 24.** **Frau f. W. u. V. Weis, Hellmündstr. 27, Etb. 6.** **W. u. B. u. B. Hellmündstr. 68, Jctip. Monatsf. v. 10-2 sof. arf. Webergasse 49, D. 2 r.**

**Männliche Personen, die Stellung finden.** Für Privatpale u. Gehilfen (Verb.-Mitgl.) kostenfreie Stellenvermittlung durch d. Verband **Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.** Bis jetzt 42,700 Stellen bereit. Geschäftsstelle in **Wiesbaden bei H. Stassen, Kirchgasse 51.** **F 62**

**Berniswechsel.** Herren mit großem Bekanntenkreis, welche sich eine neue Existenz schaffen wollen, wird pass. Gelegenheit bei la. deutscher Lebensversicherung geboten. Kaufm. Kenntnisse u. Capital nicht erforderlich, nur Fleiß und energischer, ehrenhafter Charakter. **Off. unter v. 124** an den Tagbl.-Verlag.

**Auch für Mannschaften! Reise-Inspektoren** für Lebensversicherung mit u. ohne ärztl. Unterf. sofort gesucht. **Offerten sub No. 2406** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** **F 63**

**Verkäufer gesucht.** **C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Lebensmittel- und Wein-Conlum.** Ein **Sauwede** oder junger **Baudenkmaler** s. sof. Eintr. gef. **Arch. Schneider, Bism.-Ring 37, 1.**

**Lebensstellung.** **Alte, gut eingeführte Lebensverf.-Ges.** sucht für **Wiesbaden** und Umgebung einen tüchtigen **Reisebeamten** gegen hohes **Figur** und **Reisekosten.** Branchenkenntnisse nicht unbedingt, dagegen genaues **Ausstreuen** u. feine **Umsangformen** erforderlich. Sehr geeigneter **Posten** für **Reisenden** oder **Kaufmann,** der sich zu verändern wünscht. **Offerten** mit **Lebenslauf** und **Referenzen** an **L. 116** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten.

**Agenten,** welche Private besuchen, h. höchster **Provision** für m. weltberühmten **Holzrouleaux, Jalousien etc.** überall gesucht. Herren d. Branche bevorzugt. **Pracht-Catalog** u. **Musterbücher** gratis. **(Bra. 4014) F 120**

**Fritz Hanke, Bez. Breslau, Holzgüldenau, Holzgüldenau, Holzgüldenau etc.** **Rechtsanwalt** hier sucht zwei gut **deanlagte Jungen** zur **Ausbildung** als **Bureaugehilfen.** **Offerten** unter **v. 126** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Lehrling** gesucht **Engl. Magazin, Wilhelmstraße 44.**

**Für sofort und Saison** sucht tüchtige Ober-, Zimmer-, Restaurant- und Saalwärter, Köchinnen, Weib., 1. u. 2. Hausdiener, junger Herrschaftsdienner, Silberputzer, Kupferputzer, Koch- und Kellerlehrlinge, jungen Mann mit guter Handschrift für auf ein **Hotelbureau,** **Commissionär u. Bistjungen.** **Centr.-Bür.**

**Frau Tina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellen-Vermittlerin, Rauerstraße 8, 1. Telefon 2555.** **Bodenknechtler f. dauernd gesucht** **Frankenstr. 14, Weinhandlg. in Schierstein**

**Sucht** per sofort oder zu Oftern **tüchtigen jungen Mann** m. gut. Handsch. als **Lehrling.** **Entf. Vergütung** b. guter Führung nicht ausged. **Selbstgesch.** **Offerten** sub **F. A. H. 994** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F. 4 4215/1) F 129**

Ein **Lehrling** von achtbaren Eltern für **kaufm. Geschäft** zu **Oftern,** evtl. früher gegen **Jahres-Vergütung** gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** **Nx**

**Ich suche** per Oftern einen **Lehrling** mit **Berechnung** zum **einjähr.-freiwill. Dienst.** **Albert Frank, Dolandhandlung.** **In meiner Sortiments- u. Verlags-Buchhandlung** findet ein **junger Mann** **Stellg. als Lehrling.** **Heinrich Stadt, Bahnhofstr. 6.**

**Lehrling** für mein **technisches** **Bureau** gesucht, der **Zeichentalent** und **gute Handschrift** besitzt. **icol. KÜsch, Friedrichstr. 86.**

**Lehrling** mit guter **Schulbildung** gesucht. **J. Bacharach, Webergasse 4.**

Ein mit den **erforderlichen Vorkenntnissen** **verlegender** **junger Mann** wird als

**Lehrling** von hiesiger **Belegroßhandlung** auf **Oftern** unter **günstigen Bedingungen** gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** **Ns**

**Für ein hiesiges Engros-geschäft** wird **Lehrling** mit **geeigneter Schulbildung** gesucht. **Offerten** unter **L. 131** an den **Tagbl.-Verlag.**

**In einer H. Maschinenfabrik,** verbunden mit **elektrotechnischer Werkstätte**, in **Wiesbaden** werden unter **günstigen Bedingungen** zwei bis drei **Lehrlinge** **sol. o. p. Oftern** angenommen. **Offert. u. F. 132** an den **Tagbl.-Verlag** erbeten. **Für mein Herren-Garderobengeschäft** **suche** zu **Oftern** einen **Lehrling.**

**Jean Martin, Langgasse 47.** **Golbbildhauer-Lehrling** für **adäq. Oftern** gesucht. **Näheres** **Friedrichstraße 48, D. 2** **Lehrling** gesucht **Dogheimerstr. 60, Metelldag.**

Ein **Herrschafsköchin**, groß, zu einem **ruhlichen Herrn,** ein **Restaurationskellner** für **auswärts,** ein **Küchenaide** und ein **jüngerer Hotelkonditor** mit **gutem Zeugn.** aus **Hotel** gesucht durch das **Rhein. Stellen-Bureau** von **Carl Grünberg, Stellenvermittler, Goldgasse 17, Bart. Tel. 434.**

**Gesucht** per sofort ein **kräftiger Hausbursche.** **Consum-Geschäft** **Morichstraße 16.**

**Ein ordentlicher draver Junge** als **Bausbursche** für sofort gesucht. **Adolph Koerwer, Langgasse 18.**

**Tüchtiger Fuhrknecht** gesucht **Herstraße 44.** **Ein Fuhrknecht** gesucht **Dramenstraße 27, B. 1.** **Tüchtige Maurer-Tagelöhner** sofort gesucht. **Emil Mübig, Weisenhofstr. b. Westl. Platten, Vertramstraße 5.**

**Männliche Personen, die Stellung suchen.** **Kaufmann,** anerkannt **hervorragende Reiskraft,** firm in **divers. Branchen,** **hier** **Gegen** **sehr** **gut** **eingeführt,** **sucht** **pass. Stellung.** **Se. Zeugnisse,** **allerfeinste Referenzen.** **Gest. Offerten** unter **W. 131** an den **Tagbl.-Verlag.**

**Kaufmann,** 25 Jahre alt, mit **Sprachkenntnissen**, in **allen kaufmännischen** und **praktischen** **Arbeiten** des **Beinhandels** **durchaus** **bewandert** und **auch** **schon** **mit** **Erfolg** **auf** **der** **Reise** **(Private)** **tätig** **gewesen,** **sucht** **per** **1. April** **d. J.** **in** **Wiesbaden** **passenden** **Posten.** **Angebote** **unter** **D. 127** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Ein **selbstständiger Gärtner** **sucht** **baugrund** **Stelle** **in** **Privat** **oder** **Öffentl.** **Verf. b. d. d. englischen** **Sprache** **mächtig** **u.** **multifac. Näh. Jacob Scherrer, Darmstadt, Frankfurtstr. 55.**

**Für einen Apothekerlehrling** aus **guter Fam.,** der **seine** **Lehrzeit** **über** **die** **Reife** **mit** **g. Erfolge** **zurückgelegt,** **wird** **zur** **Beendigung** **ders. p. 1. April** **Engagem. gesucht.** **Gest. Off. u. A. H. 120** postl. **Berliner Hof** erbeten.

**Braver Junge** sucht zu **Oftern** **Lehrstelle** für **Bureau, Näh. Frankenstr. 28, 2 r.**

**Suche** für **meinen** **Sohn** **auf** **Oftern** **eine** **Stelle** **als** **Kochlehrling.** **Adressen** **unter** **H. 132** **im** **Tagbl.-Verlag** **abzugeben.**

**Verheirateter Mann** mit **kleiner Familie,** **langjähr. Zeugnisse,** **sucht** **Stellung** **als** **Bureau-, Kassendienner** **oder** **ähnliche** **Stellung.** **Offerten** **bitte** **u. C. 132** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

**Junger Herrsch.-Diener** wünscht **Stellung,** **auch** **als** **Comptoirdiener** **oder** **ähnl. Art.** **Auch** **empfehle** **ich** **mit** **den** **gebürtigen** **Herrschafsten** **zum** **Schreiben** **bei** **vorkommenden** **Beilichkeiten.** **Bruno Becker, Jahnstraße 80, Bart. rechts.**

**Herrschafstl. Diener** (25 Jahre alt), **perfect** **u.** **zuverlässig,** **m. g. B.** **sucht** **zum** **15. Februar** **od. 1. März** **Stellung.** **Offerten** **unter** **H. 131** **an** **den** **Tagbl.-Verlag.**

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 18. Januar.

Aarhus. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Nachmittags 3 Uhr: Im weißen Röhl. Abends 7 Uhr: Don Juan.
Kleider-Theater. Nachmittags 1/4 Uhr: Alt-Heidelberg. Abends 7 Uhr: Kaltwasser.
Kaffeehaus (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr: Großes Concert.
Kleider-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 19. Januar.

Aarhus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Viertes Symphonie-Concert.
Kleider-Theater. Abends 7 Uhr: Fallissement.
Kaffeehaus (Haupt-Restaurant). Abends 8 Uhr: Großes Concert.
Kleider-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Seilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenl. Verlammt.

Wanger's Kunstkab. Tannustraße 6.
Damen-Club, Tannustraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.
Volkshochschule, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends, Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 8 bis 8 1/2 Uhr. Eintritt frei.
Verein für Auskunft über Wohlhabend-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Parcau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).
Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 u. 3-7 Uhr. Männer-Abt. 9-12 u. von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abt. I: für Diensthöfen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abt. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.
Centralstelle für Krankenpflegerinnen (unter Aufsicht der hiesigen ärztlichen Vereine), Abt. II (f. höh. Perufe) des Arbeitsnachw. f. Frauen, im Rathhaus. Geöffnet: 1/9-1/2 und 1/3-7 Uhr, Sonntags 1/12-1 Uhr.
Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Seebodenstraße 13 bei Schumacher Fruch.
Arbeitsnachweis für Frauen und Jungfrauen. Weißbrot: Seebodenstraße 86, Part. Kassen-ärzte: Dr. Lind, Moritzstr. 12 und Dr. Geißler, Weißbrotstraße 1.
Bemerkenswerte Ortskrankenkasse. Weißbrot: Seebodenstraße 23.

Vereine-Veranstaltungen

Sonntag, den 18. Januar.

Männer-Turnverein. Morgens 6.54 Uhr: Winter-Turnfahrt.
Mädchenklub u. Helfer-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet.
Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Sparsache. Herrn Kaufm. Falzer, Faulbrunnenstraße 9.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 8 Uhr: Gesellschaftliche Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 8 Uhr: Gesellschaftliche Zusammenkunft u. Soldaten-Verlammlung. Abends 8 1/2 Uhr: Gesellschaftliche Vereinigung.
Wiesbadener Fußball-Club. Nachm. 8 Uhr: Übungsspiel.
Lokal-Sterbeversicherungs-Kasse. Nachmittags 8 Uhr: General-Verlammlung.
Volkshochschule-Verein in Wiesbaden. Nachm. 4 Uhr: 4. Volkshochschule-Abend.
Vandernklub Alpenrose. Nachmittags 4 Uhr: Humoristische Unterhaltung.
Gesellschaft Fideles. Nachmittags 4 Uhr: Humor. Unterhaltung.
Carnaval-Gesellschaft Glückselig. Nachmittags 4 Uhr: Gala-Damen-Sitzung.
D.-P. Franca. Nachmittags 4 Uhr: Gala-Damen-Sitzung.
Club Borussia. Nachmittags 4 Uhr: Humor. Unterhaltung.
Gesangverein Frohsinn. Nachmittags 5 Uhr: Carnivalistische Sitzung.
Männer-Gesangverein Cecilia. Nachmittags: Familien-Ausflug.
Hausklub Feste nicht. Nachmittags: Carnival. Sitzung.
Eberabend für Verkäuferinnen und alleinlebende Mädchen besserer Stände 1/7-1/10 Uhr in der Seimath, Seebodenstraße 11.
Damen-Präsident u. Perrückenmacher-Gesellschaft-Verein in Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Schauspiel und Preis-Versteigerung.
Wiesbadener Carnival-Verein Kaffeehaus. Abends 8 Uhr: Große Gala-Damen-Sitzung.
Männer-Gesangverein Union. Abends 8 Uhr: Carnivalistische Damen-Sitzung.
Verein des blauen Arzneyes. Abends 8 1/2 Uhr: Evangelisations-Verlammlung.

Montag, den 19. Januar.

Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriente.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
Philharmonie (Dilettanten-Orchester-Verein). Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Köster'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Übung.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 1/2 Uhr: Prob.
Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.
Hüter-Club. Abends 9 Uhr: Hütterprobe.
Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Verein der Preisergestellten 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Verlammlung.
Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.
Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Versteigerungen

Montag, den 19. Januar.

Versteigerung von verfallenen Pfändern, best. in Brillanten, Gold, Silber etc., im Leibhaus, Neugasse 6a, Vormittags 9 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 4“ S. 1.)
Versteigerung von ca. 100 Kiste Cigarren, im Versteigerungsbüro Kirchgasse 23, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 29 S. 10.)
Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Schmelzeisenen Einfriedigung und Geländer für den Neubau der Gutenbergstraße, im Rathhaus, Zimmer No. 41, Vorm. 10 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 5“ S. 2.)
Vergebung der Lieferung des Bedarfs an Verpflegungsbedürfnissen und Eis, sowie die Abnahme der Küchenabfälle und Brodreste im Kgl. Garnison-Lazareth für das Jahr 1908, im Geschäftszimmer daselbst, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 25 S. 8.)
Holzversteigerung im Hdtl. Waldbezirk Hellmünd: Zusammenkunft Vorm. 10 Uhr am Portal des neuen Friedhofs, Platterstraße. (S. „Amtl. Anz. No. 5“ S. 1.)
Versteigerung von Mobilien etc., auf dem Lagerplatz Kaiserstraße 17 im Viehdich, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 29 S. 6.)
Holzversteigerung im Viehdich Stadtwald, Distr. Kumpelsfelder; Zusammenkunft Vorm. 11 Uhr am Barjenbaum. (S. Tagbl. 25 S. 8.)

Öffentliche Fernsprechkstellen

befinden sich beim Telegraphenam (Telegraphen-Annahmestelle), Rheinstraße 25, beim Postamt 2, Schützenhofstraße 3, beim Postamt 3, Weißbrotstraße 46, und beim Postamt 4, Tannustraße 1 (Berliner Post). Sie sind geöffnet im Sommer (1. April bis 30. September) von 7 Uhr, im Winter (1. Oktober bis 31. März) von 8 Uhr Vormittags bei dem Telegraphenam bis 9 Uhr Abends, bei den Postämtern 2, 3 und 4 bis 8 Uhr Abends. An Sonn- und Feiertagen sind die Fernsprechkstellen bei den Postämtern 2, 3 und 4 geschlossen. Die Gebühr für ein Gespräch mit Teilnehmern des Stadtfernsprechnetzes bis zur Dauer von 3 Min. beträgt 10 Pf. Im Verkehr mit Teilnehmern in den zum Fernsprechnetz angeschlossenen Orten innerhalb Deutschlands (zur Zeit 600 Orte) beträgt die Gebühr für ein gewöhnliches Gespräch bis zur Dauer von 3 Minuten je nach der Entfernung 20, 25, 50 Pf. u. 1 Mk. Hierzu kommen noch 25 Pf. Gebührensbeitrag, sofern die verlangte Person zur öffentlichen Sprechstelle geholt werden muß. Für ein bringendes Gespräch wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Gesprächs erhoben. Von ausländischen Orten sind zum Sprechverkehr zugelassen: Antwerpen und Brüssel. Gebühr für ein gewöhnliches Dreiminutengespräch 3 Mk., für ein bringendes Gespräch 9 Mk.

Sanktionen

Reichsbank. Sächsischer Bank in Dresden.
Badische Bank. Württembergischer Rotenburger Rotenbank.
Die Sanktionen vorstehender 6 Privat-Rotenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80.000 Einwohnern, und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Sanktionen

Frankfurter Bank. Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).
Landständische Bank in Göttingen (nur im Königreich Sachsen).
Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).
Vorliegende Sanktionen werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaat bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 16. Januar, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeits., Windrichtung., Niederschlagsh., Höchste Temperatur., and Normalhöhe.

Wetter-Bericht

des 'Wiesbadener Tagblatt'.
Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

19. Januar: wenig verändert, windig.
20. Januar: gelinde, veränderlich.

Auf- und Untergang für Sonne (s) und Mond (m).

Table with 4 columns: Jan., im Süd., im Nord., im West., im Ost. Rows for 19. 12. 33. 8. 20. 4. 56. Frühm., 11. 0. 8. 20. 12. 33. 8. 19. 4. 58. 12. 43. 11. 27. 0.

Ferner tritt ein für den Mond: Am 20. Jan. 12 Uhr 49 Min. Nachm. letztes Viertel.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Sonntag, den 18. Januar.
18. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement. 5. Volks-Vorstellung.
Im weißen Röhl.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Oscar Blumenthal und Gustav Kadelburg.
Regie: Herr Böchy.

Personen:
Josephine Voglhuber, Wirthin zum 'Weissen Röhl'.
Leopold Brandmayer, Jachtführer.
Wilhelm Giesele, Fabrikant.
Ottile, seine Tochter.
Charlotte, seine Schwester.
Walter Hingelmann, Privatgelehrter.
Clarence, seine Tochter.
Dr. Otto Erdler, Rechtsanwalt.
Arthur Sülzheimer.
Loidl, Bettler.
Reiß, seine Nichte.
Herr Professor Bernbach.
Emma, seine Frau.
Räthin Schmidt.
Melanie Schmidt.
Korstrath Kroder.
Ein Doctourist.
Eine Dame.
Erster Heilender.
Zweiter Heilender.
Ratbi, Briefbotin.
Krona, Kellner.
Ein Viccolo.
Miral, Stubenmädchen.
Rath, Köchin.
Martin, Hausknecht im 'Weissen Röhl'.
Joseph, Kautschuk.
Der Portier im 'Weissen Röhl'.
Der Portier zur Post.
Der Portier zum armen Baum.
Der Portier zur Kuchelpothhöhe.
Ein Dampf-Capitan.
Ein Bootsmann.
Sepp, Geführer.
Eine Bäuerin.
Bergleute, Gänge, Reisende, Gebirgsführer.

Ort der Handlung: Das Salsamergut.
Nach dem 1. Aufzuge findet eine Pause von zwölf Minuten statt.

Anfang 3 Uhr. Ende nach 5 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

19. Vorstellung. 26. Vorstellung im Abonnement C.
Don Juan.
Große Oper in 2 Akten. Nach dem Italienschen frei bearbeitet. Musik von Mozart.
Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Prof. Mannsardt.
Regie: Herr Dornowatz.

Personen:
Don Juan.
Don Pedro, Gouverneur.
Donna Anna.
Donna Elvira.
Don Octavio.
Leporello, Don Juan's Diener.
Masetto, ein Bauernburche.
Ferdine, seine Braut.
Herren und Damen.
Diener.
Musikanten.
Nach dem 1. Akt findet eine Pause von zwölf Minuten statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Montag, den 19. Januar.
Zum Besten der Wittwen- und Waisen-Pensions- und Unterstützungskasse der Mitglieder des Königl. Theaters-Orchesters:
Viertes Symphonie-Concert
des Königl. Theaters-Orchesters unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Herrn Professor Franz Mannsardt und unter Mitwirkung des Herrn Emile Sauvet (Violine) aus London.

Program:
1. Zum ersten Mal: Symphonie Nr. 2 (E-moll, op. 115) - Hans Huber.
I. Allegro con fuoco. - II. Allegro con fuoco non troppo. - III. Adagio ma non troppo. - IV. Finale. - Motamorphosen. (Angeregt durch Bilder von Dordain.) Grave. - Thema. (Allegretto). - Nr. 1. 'Merrettsfille'. Adagio molto. - Nr. 2. 'Prometheus'. Allegro molto. - Nr. 3. 'Flötende Nymphe'. Allegretto grazioso. - Nr. 4. 'Die Nacht'. Adagio ma non troppo. - Nr. 5. 'Spiel der Wellen'. Quasi Presto. - Nr. 6. 'Der Einsiedler, vor einem Marienbilde, geistlich'. Molto moderato. - Nr. 7. 'Die Gefilde der Seligen'. Allegretto tranquillo. - Nr. 8. 'Liebesstrahlina'. Andante molto espressivo e appassionato. - Nr. 9. 'Bachanale'. Tempo di Valse, ma quasi presto.

2. Concert No. 3 (H-moll) für Violine mit Orchesterbegleitung G. Saint-Saens. I. Allegro non troppo II. Andantino quasi Allegretto. III. Molto Moderato e Maestoso. Allegro non troppo.
Gespielt von Herrn Emile Sauvet.

3. Der Venusberg (Bacchanale), Pariser Bearbeitung. H. Wagner.
4. Solostücke für Violine mit Orchesterbegleitung:
a) Ballade. M. Moczowski.
b) Karafalla. G. Sauvet.
Gespielt von Herrn Emile Sauvet.

5. Ouvertüre zu 'Die verkaufte Braut'. F. Smetana.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/4 Uhr.
Gewöhnliche Preise.

Dienstag, den 20. Jan. 21. Vorstellung. 27. Vorstellung im Abonnement B. Uriei Altona.
Trauerspiel in 5 Akten von Karl Gutzlow. Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise. \* \* de Silva: Herr Binder vom Stadttheater in Offen a. d. Ruhr als Gast.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. G. Rauch.
Sonntag, den 18. Januar.

Alt-Heidelberg.
Schauspiel in 5 Aufzügen v. Wilhelm Meyer-Hörster.
In Scene gesetzt von Dr. G. Rauch.

Personen:
Karl Heinrich, Erbsprinz von Sachsen-Karlsburg.
Stadtmagister v. Daus, Excellenz Hofmarschall Freiherr von Bassarge, Excellenz.
Kammerherr Baron von Wieging.
Kammerherr von Breitenberg.
Dr. phil. Jüttner.
Hof-Kammerdiener.
Graf von Asterberg.
Karl Witz, vom Corps.
Kurt Engelbrecht, von Sachsen.
Wing, von Weidell, Sago-Bornissae.
Räder, Galtwirth.
Frau Räder.
Frau Dörfel, deren Lante.
Käthe.
Kammermann, Corpodiener.
Schölermann,
Olona, Lakaien.
Reuter,
Mitglieder der Heibelberger Corps 'Bandalla', 'Sago-Bornissae', 'Saxonia Guelphalia', 'Athena', 'Suevia', Kammerherren, Offiziere, Musikanten.

Zwischen dem 2. und 3. Aufzuge liegen 4 Monate, zwischen dem 3. und 4. Aufzuge 2 Jahre.

Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 1/4 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

125. Abonnements-Vorstellung.
Kaltwasser.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Ludwig Fulda.
In Scene gesetzt von Dr. G. Rauch.

Personen:
Dr. Hermann Elevoigt, leitender Arzt des Sanatoriums.
Fichtenthal.
Clouine, seine Frau.
Dr. Scheller, Assistenzarzt.
Arthur Pilgram, Kapellmeister.
Annie Sachs.
Minna Gilbert.
Dr. Ladislaus Krauthofer.
Professor Biederfeld.
Geheimrathin Bibus, Witwe.
Fräul. Levasseur, Gesellschaftlerin.
Hans Zimm, Student.
Fräulein Abel.
Frau Häbner.
Normann.
Morstadt.
Franz, Bedienter.
Therese, Dienstmädchen.
Die Handlung spielt im Sanatorium Fichtenthal.
Zeit: Gegenwart.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag, 19. Jan. 126. Abonnements-Vorstellung.
Fallissement.
Schauspiel in 5 Aufzügen von Björnstrjerne Björnson.
Aus dem Norwegischen von Wihl. Lange.
Regie: Aladin Unger.

Personen:
Tälde, Grohhändler.
Frau Tälde.
Walburg, ihre Tochter.
Eigne, Leutnant Hamar, Signes.
Bräutigam.
Sonnäs, Tälde's Procurist.
Jakobsen, Braumeister d. Tälde.
Advocat Berent.
Der Concursverwalter.
Der Barrer.
Hoffmeisterei Bram.
Konful Lind.
Konful Finne.
Konful King.
Grohhändler Holm.
Grohhändler Knugen.
Grohhändler Paulsen.
Grohhändler Følge.

Nach dem 2. und 4. Akte finden größere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.

Dienstag, 20. Jan. 127. Abonnements-Vorstellung.
Charley's Lante.
Mittwoch, 21. Jan.: Seine Kammergasse.
Donnerstag, 22. Jan.: Kaltwasser.
Freitag, 23. Jan.: Frau-Frau.
Samstag, 24. Jan.: Der Willkürkaat.

Kleider-Theater, Stiftstraße 16.
Specialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 37.
Diese Woche: Interessante Wanderung durch das schiffliche Erzgebirge.

Auswärtige Theater.
Frankfurter Stadttheater. - Opernhaus.
Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Frau Holle. Abends 7 Uhr: Die Stämme von Fortici. - Montag.
Die Geisha. - Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Deimath. Abends 7 Uhr: Wilhelm Tell. - Montag: Die Gerechtigkei.

Mainzer Stadttheater. Sonntag, Nachmittags 3 Uhr: Klein Däumling. Abends 7 Uhr: Blauer Blut. - Montag: Die Cyre. - Dienstag: Der Willkürkaat.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 29. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 18. Januar.

51. Jahrgang. 1908.

## Schach

Redigirt von G. Hartmann in Wiesbaden.  
(Nachdruck anderer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

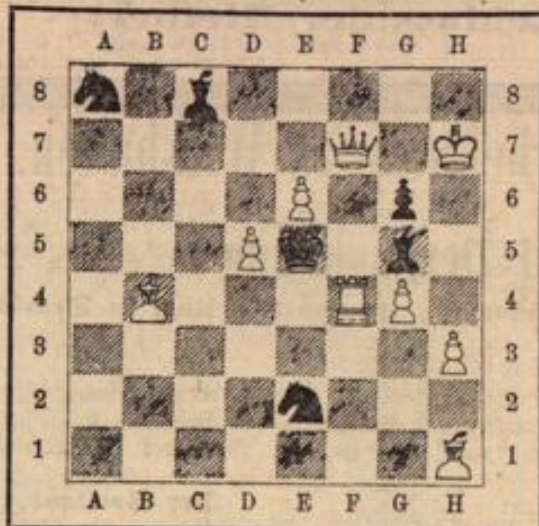
Wiesbaden, 18. Januar 1908.

### Schachverein Wiesbaden.

Ort: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.  
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger  
Spielabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

### Schach-Problem.

Von J. Jespersen.



Auf L: T setzt die D auf g7 ++; auf S: T müsste der  
Angriff der D auf der Gegenseite (a1, b2...) erfolgen, damit  
der L nicht dazwischen setzen kann. Soviel ist bisher klar,  
dass die Dame ziehen muss, um nach „unten“ zu gelangen.  
Da ihr auf dem Wege entweder eigene oder feindliche Offiziere  
im Wege stehen, muss sie bis a7. Von da aus hat sie 3 Angriffs-  
linien. (a7-a1-g1-h7.)

D f7-a7  
L: T Dg7, a1 ++; K: T Ld6 ++; Sa8... D: c7 ++;  
S: T  
Sd4 D: d4 ++; De8, d4 ++.

### Skat-Aufgabe.

(a b e d die vier Farben; A Ass; K König; D Dame, Ober;  
B Bube, Wenzel, Unter; V M H die drei Spieler.)

M, der Mittelhandspieler, verliert a-Handspiel auf folgende Karte:  
a, b, c, d; aA, 10; cA; d10, D, 8.



Der Spieler hat — wie das häufig vorkommt — übersehen,  
dass dies ein unverlierbares Großspiel ist und daß als Solo nur  
4-Handspiel angessagt werden durfte. Er läßt sich aber durch  
die lange Matadorenreihe verblenden. Im Skat liegen noch  
aK und aD, sodaß das Spiel sogar mit 8 Matadoren geht.  
V hatte bis Null gehalten, wagte aber keinen Ouvert, da er in  
einer Farbe A und K nur mit 9 und 7 gedeckt hatte. Wie  
saßen die Karten? Wie ging das Spiel?

## Räthsel

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

### Bilder-Rätsel.

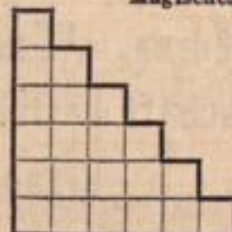


### Tausch-Rätsel.

Nase, Wolle, Pfand, Garben, Ruhe, Blei, Geld, Kissen, Raab,  
Lage, Mond, Havel, Rabe, Haß, Reiter, Mette, Weiße.

Von jedem Wort ist durch Um-tausch eines Buchstabens an  
beliebiger Stelle ein neues Hauptwort zu bilden, und zwar  
derart, daß die neu eingefügten Buchstaben im Zusammenhang  
ein Sprichwort ergeben.

### Magisches Dreieck.



A  
B B  
E E E  
E E I I  
L N N O R  
R R S S T T

In die Felder des Dreiecks sind die daneben stehenden Buch-  
staben derart einzutragen, dass die drei Außenseiten und die  
vier mittleren wagerechten Reihen Wörter von folgender Be-  
deutung ergeben: 1. Europäische Hauptstadt, 2. wichtige Person  
bei Versteigerungen, 3. sprichwörtlich gewordene Person der  
griechischen Heldensage, 4. Nahrungsmittel, 5. Schiffskommando  
und irischer Binnensee, 6. etwas Drückendes, 7. weiblicher Vorname.

### Rösselsprung.

den	laub	rech	den	den	fällt	herz	nicht
ein	und	ein	das	tes	gar	wir	es
schenk	wein	mert	hol	gol	len	um	ist
wim	doch	ver			es	steigt	wel
wis	auch	den			zu	uns	ne
ver	ja	sen's	brin	klin	bel	lass	stoss
ein	wir	gol	en	das	an	der	dem
den	tag	mal	gen	gen	grau	herz	und

### Auflösungen der Rätsel in No. 17.

Bilder-Rätsel: Benütze redlich deine Zeit. — Merk-  
Rätsel: Der Schein trügt. — Kapsel-Rätsel: Das neue Jahr  
bringe neues Glück. — Zahlen-Rätsel: Neujahrglocken. (Neus  
Jahr, Segen, Seelenruhe, Lohn, Ehre, neue Locken, Kassen  
Sonne, Heu, Scheure, Korne, Jahr, Sehnen, Haus.) — Silben-  
Diamant: Hase, Segel, Gela, Adern, Hagel, Aha, Geldern. —  
Logograph: Jaguar, Januar.

Nur noch kurze Zeit dauert der

# Inventur-Verkauf

VON

Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Costumes,  
Blousen, Mänteln etc. etc.

ZU

ausserordentlich niedrigen Preisen.

Langgasse 20. **J. Hertz**, Langgasse 20.

# Bankgeschäft von Paul Strasburger,

Wiesbaden, Museumstrasse 1a, nächst der Wilhelmstrasse.

Geschäft besteht seit 16 Jahren. Firma gleichen Namens in Frankfurt a. M.

Bezahlung von Coupons. Annahme verzinslicher Gelder.

Kauf und Verkauf von Werthpapieren.

Rathschläge und Auskünfte bei Capitals-Anlagen.

Panzer-Tresor. Vermietbare Fächer

zur Aufbewahrung von Werthpapieren unter Selbstverschluss der Miether.

10494

## Wiesbadener Carneval-Verein „Narhalla“.

Sonntag, den 18. Januar, Abends 8 Uhr 11 Minuten:



### Erste große Volks-Bala-Damenitzung

mit darauffolgendem

### Ball

in dem auf's prächtigste decorirten

Theatersaal der „Narhalla“.

Entrée 60 Pf., Sperrsitze und Balkon 1 Mark.

Karten im Vorverkauf sind zu haben bei den Herren J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 50, Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71, Jacob Fahr, Goldgasse 12, Chr. Knapp, Ede Sedanstr. u. Bismarckring, Molitor, Friseur, Wellenstr. 29, Will. Hohmann, Sedanstr. 3, M. & Ch. Lewin, Cigarettenfabrik, Langgasse 31 u. Webergasse 10. Pogenplätze sind nur bei Herrn Glücklich zu bestellen.

Vorverkauf an der Narhalla-Casse: Sonntag, 18. Januar, von 11—1 Uhr.

Saalöffnung 7 Uhr, Beginn präcis 8 Uhr 11 Minuten.

Das Comité.

## Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden.

Die statutengemäße

### General-Versammlung

findet Samstag, den 24. Januar cr., Abends 8 1/2 Uhr, im Deutschen Hof, Goldgasse, statt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht. 2. Rechenschaftsbericht. 3. Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission. 4. Bericht der Kassenrevisoren. 5. Festsetzung des Budgets. 6. Erwahlung des Vorstandes. 7. Wahl der Rechnungs-Commission. 8. Wahl der Kassenrevisoren. 9. Allgemeines.

Um zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

## Damen-Friseur- und Perrückenmacher-Gehülfen-Verein Wiesbaden.

Zu dem am 18. Januar 1903 in den Sälen der „Lage Plato“ stattfindenden

### 2. Schau- und Preis-Frisiren

nebst darauffolgendem Ball

loben wir Freunde und Gönner unseres Vereins ergebenst ein.

Der Vorstand.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Karten sind zu haben im Vorverkauf bei der Firma: Münster, Moritzstraße, Tattenborn, St. Burgstraße, im Vereinslokal „Zum Sprudel“, Taunusstraße 27, und an der Abendkasse.

## Deutscher Privat-Beamten-Verein.

Zweigverein Wiesbaden.

Kaufleute, Ingenieure, Aerzte, Rechtsanwälte, Lehrer etc., die sich für die Wohlfahrts- und Versorgungskassen-Einrichtungen des Vereins interessieren, werden als Gäste freundlichst eingeladen zu der Versammlung des Zweigvereins Wiesbaden, die Dienstag, den 20. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, stattfindet in dem Hotel Union, Neugasse.

Drucksachen werden auf Wunsch gratis gesendet.

## Verblendsteine!

Die

### Bonner Verblendstein- u. Thonwaaren-Fabrik Act.-Ges. zu Hangelar

empfehlen ihre seit Jahren rühmlichst bekannten und bewährten Verblendstein-Fabrikate, und zwar:

Verblendsteine in gelb, roth, weiss, sandsteingrau, mehrere Lederfarben;

Klosterformatsteine, glatte, sowie handstrichimitirt;

4/4 Rohbauverblendsteine in gelb, roth, sandsteingrau, glatt, sowie handstrichimitirt;

Verblendsteine, glasirt, in den beliebtesten und gangbarsten Farben;

Spaltsteine, zum Zertheilen in 2 Verblendplättchen, unglasirt und glasirt, in Farben der unglasirten und glasirten Verblendsteine.

Vertreter: Wiesbadener Marmor- und Baumaterialien-Industrie

M. J. Betz (Aug. Oesterling Nachfolger),

Telephon 509.

Wiesbaden.

Karlstrasse 39.

## Erste grosse Weimar-Geldlotterie 1903.

Ziehung garantiert 3. und 4. Februar 1903.

Hauptgewinn 60000 Mk., 30000 Mk. etc.

4810 baare Geldgew., ohne Abzug, 100000 Mk., Loose zu

Mk. 3.— (Porto u. Liste 30 Pf. mehr) versendet: A. Dinkelmann,

Worms. Reichsbank-Girokonto. (Geschäftsgründung 1868).

(F. Wa. 44000/1) F122

Telegramm-Adresse: Lotteriebanc Worms.

## + Müseler, +

pract. Magnetopath und Naturheilkundiger,  
Wiesbaden, Rheinbahnstraße 2, Part.

Natürliche, arzneilose und operationslose Heilweise.  
Behandlung aller Krankheiten.

Sprechzeit: 9—12 Uhr Morgens und 3—6 Uhr Abends, Sonntags und  
Feiertags nur Morgens von 9—12 Uhr.

Behandlung im Hause der Kranken nach den Sprechstunden.

### Heilberichte.

Es wurden durch mich geheilt:

Lungenkatarrh (in 5 Sitzungen);

Gesichtschmerzen (in 4 Sitzungen);

Darm-Entzündung (in 3 Sitzungen);

Kopf-Grind (in 5 Sitzungen);

Gelenkrheumatismus (in 12 Sitzungen);

Migräne (in 10 Sitzungen);

Magentatarrh (in 4 Sitzungen);

Brechdurchfall (2 Mon. altes Kind, in 6 Sitzungen).

Weitere Heilberichte folgen in meinen nächsten Annoncen.

Interessenten können die Adressen der Geheilten zwecks persönlicher  
Erfundigung jederzeit bei mir erfahren.

## „Für Frauen“

Lenzation, Erfindung, 13 Patente, D. R.-P. 94588. Goldene Medaillen, Ehrendiplom. Von Emma  
Mosenbin, früher Gebamme, Berlin S. 231, Sebastianstraße 48. Preisliste gratis  
und franko. (E. B. 2919) F151

Zur Stärkung und Kräftigung blutarmer schwächerer  
Personen, besonders Kinder, empfehle jetzt eine Kur mit meinem beliebten

### Lahusen's Leberthran.

Der beste u. wirksamste Leberthran. Mein Geheimmittel. Reiner Leberthran  
ohne Zusatz, nach besonderer Methode gereinigt und geklärt. An Geschmack hochfein und milde  
und von Grass und Klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen.  
Preis 2 Mk. Vor mißlicher Nachahmungen und Fälschungen wird  
gewarnt, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker  
Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken von Wiesbaden,  
Biebrich etc. Hauptniederlage in Wiesbaden: Taunus-Apotheke von Dr. Jo.  
Mayer, Löwen-Apotheke, Langgasse 37, Victoria-Apotheke, Rheinstraße 41,  
Hof-Apotheke, Langgasse 15, Kronen-Apotheke, Gerichtsstraße 9, Theresien-  
Apotheke, Emserstraße 24, und Wilhelm-Apotheke, Luisenstrasse 2.

## Kohlen-Handlung

### J. L. Krug,

Luisenstrasse 5, Telephon 128.

empfehlen alle Sorten Kohlen, Coks, Brikets in Ia Qual. von nur ersten  
Zechen, sowie Anzündeholz u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Pünktliche und reelle Bedienung.

# Joseph Wolf, Möbel u. Innendecoration,

nahe der Kaserne, **nur 48 Friedrichstraße 48**, nahe Schwalbacherstr.

Größtes Möbellager. Eigene Werkstätten. 50 Musterzimmer. Telefon 2321.

Man achte auf **ausgeschriebenen Vornamen** und auf **Hausnummer 48**.

### Private,

Personen, welche erhalten von einem hiesigen leistungsfähigen Manufacturwaaren-Geschäft Credit gegen 3 oder 6 Monate Ziel zu den billigsten Kassapreisen. Nur zahlungsfähige Käufer wollen sich melden unter Chiffre **E. 122** in dem Tagbl.-Verlag.

Meiner werthen Kundschaft zur gef. Nachricht, dass sich mein Geschäft \* \* \* \* \* 8 Gr. Burgstrasse 8 befindet. \* \* \* \* \*

Empfehle mich speziell in Ball- und Gesellschafts-Frisuren.

**Gustav Tettenborn**  
Coiffeur  
für Damen und Herren  
früher Langgasse.

Telephon  
No. 2415.

## Großer Inventur- und Räumungs-Ausverkauf.

Bei unserer Räumung fanden sich folgende Artikel vor und werden diese für den halben Einkaufspreis abgegeben:

80 Stück Knaben-Jacken 30 bis 80 Pf.,  
120 Stück Kinder-Jacken und -Höschen 9,  
in Handarbeit 60 und 80 Pf., 300 Pf.  
Strickwolle 10 Loth 25 Pf., extra stark und  
weich, nicht eingehend, ganzes Pf. nur  
1.95 und 2.85 Pf., großer Kasten stark  
gestrickte und gewebte Unterhosen in reiner  
und Halbwohle, 350 Stück Jagdwesten und  
Arbeitswämme, doppelt gestrickt 1.90, in  
reiner Wolle 4 u. 6 Pf., mehrere 100 Stück  
Kapuzen und Mützen von 20 Pf. bis zu  
den feinsten, Antimäntel, Leibbinden und  
Gamaschen, jede Größe, mehrere 1000 Paar  
Handschuhe, Strümpfe und Socken von  
5 Pf. an, einige Duzend Kinder-Kleider,  
Höschen und Schürzen von 40 Pf. an,  
Herren-Kragen und Cravatten Stück 9 Pf.,  
Fingerhüte 2 Stück 1 Pf., Knöpfe ganzes  
Duzend von 2 Pf. an, reine Seide Strang  
2 Pf., Nähgarn Rolle von 5 Pf. an, ge-  
mischte Nähadeln, f. f. Seidband und  
Spitzen von 2 Pf. an, 20 Duzend hand-  
geschickte Hemden und Hosenpausen, gefüllte  
Federkissen in Klein 50, in groß 1.45 Pf.  
und höher, wollene Läder und feine Ball-  
Shawls 45 Pf., alle möglichen Handarbeiten  
für wenige Pfennige, seidene Blouzen von  
3 Pf. an.

Bemerkte, daß diese Waaren zum Theil etwas trüb vom Laden sind. 120

### Neumann,

Marktstraße 6, am Markt, Ecke Mauergrasse.

Empfehle sämtliche Artikel zur **Krankenpflege**, für **Rekonvaleszenten**, für **Wöchnerinnen**, zur **Kindernahrung**, in feinsten Qualitäten zu billigsten Preisen.

**Drogerie Alexi,**  
Michelsberg 9.

Neue Pianos v. 450.— an empfiehlt **A. Abler, Taunusstr. 29.** 191

## Große Preisermäßigung.

Wegen Ende dieses Monats beginnender baulicher Aenderungen meines Ladens, sowie meiner ganzen Parterreräume und darauffolgender vollständiger Neueinrichtung meines Lagers verkaufe ich diesen Monat

sämtliche

# Schuhwaaren

mit bedeutender Preisermäßigung.

Artikel, welche nicht mehr in allen Nummern vorräthig sind und nicht weiter geführt werden, verkaufe zu wahren Spottpreisen, ebenfalls werden sämtliche Winterwaaren zu und unter Selbstkostenpreis verkauft.

Meine jetzigen Preise sind thatsächlich einzig in ihrer Art und wird Aehnliches kaum wieder geboten werden.

## Wilhelm Pück, Schuhwaarenlager, Bismarckring 25, Ecke Bleichstraße.

Billigste Bezugsquelle für

# Tapeten

Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,  
Tapeten-Manufactur,  
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.  
Reste zu jedem Preis. 185

### Nur in der Conservenfabrik „C. Weiner“ Mauergrasse 17

erhalten Sie frische, selbsteingekochte Waare, pfundweise ausgewogen.

### Volks-Gelee.

Kaiser-Gelee	per Pfd.	20 Pf.
Zwetschen-Gelee	per Pfd.	20 "
Honig-	per Pfd.	30 "
Apfel (Victoria)-Gelee	per Pfd.	28 "
Aprikosen-	per Pfd.	40 "
Himbeer-	per Pfd.	40 "
Erdbeer-	per Pfd.	40 "
Stachelbeer-	per Pfd.	40 "
Zwetschenmus	per Pfd.	82 "
Marmelade, gemischt, p. Pfd.	24, 30, 40	

Ferner feinste Marmeladen nach bewährter Conditorengart eingekocht, als: Aprikosen, Apfel, Erdbeer, Himbeer, Brombeer, Johannisbeer, Stachelbeer, Quitten, Kirschen, Zwetschen per Pfd. von 50 Pf. an.

Sämtliche Sorten auch in 5-, 10- und 25-Pfd.-Eimern zu reduzierten Preisen.  
**Fast Himbeersaft**, garantiert rein.  
Bestellungen werden prompt erledigt.  
Man achte gefl. genau auf meine Firma. 9818

## Butter

zum Auskochen empfiehlt **J. Rathgeber, Neugasse 14.**

### Achtung!

Bei Einkauf von 20 Pf. an in Colonialwaaren, Flaschenbier 2 1/2 %, Ruhr-Rußkloben, gefiebt, Rumpf 22 und 24 Pf., Str. 125 und 130 Pf., Girschgraben 18a, **Fr. Walter.**

### Empfehlen unsere selbstgefilterten Ahr-Rotweine,

garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden von 17 Liter an und erfrischen und bereith. falls die Ware nicht zur gröÙt Zufriedenheit ausfallen sollte, dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Preisvergnügend u. franko. Gebr. Roth, Ahrweiler Str. 155.

### Besonders empfehlenswerthe Weine:

Laubenheimer per Fl. ohne Glas	50 Pf.
Riesheimer	70 "
Oppheimer	80 "
Reisinger	110 "
Rugelheimer (roth)	100 "
Oberingelheimer (roth)	120 "
Himmelsbäuser	150 "

Bei Abnahme von 6 Flaschen billiger.

**J. C. Bürgener, Weinhandlung,**  
27. Seemannstraße 27. 10401

### Aechtes Hausener

# Korn-Brod

aus der Brodfabrik von

**Lautz & Hofmann,**  
Hausen b. Frkft. a. M.,

ist in den bekannten Niederlagen täglich frisch zu haben.  
Wir bitten genau auf unsern Firmenstempel **L. & H.** zu achten. 9430

### Achtung.

Habe mein Cigarren-Geschäft nach **Mainz, Bingerstraße 4,** verlegt.  
Achtungsvoll  
**Marie Hess.**

Bei Appetitlosigkeit und sonstigen Magenleiden

# Reichs-Post-Bitter

das Beste.

Zu haben in allen besseren einschlägigen Geschäften.

Garantirt

## frische Landeier

(Sied- und Trink Eier), tägliche Gültigkeitsdauer aus Westfalen von eigenen Aufkäufer,

Stück 10 und 12 Pf. Stück.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter per Pfund 1.20 per Pfund.

**A. Reckert, vorm. Anton Kanne,**

Colonialwaaren, Specialität: Frische Eier und Butter, 10 Kerostraße 10.

Freie Lieferung ins Haus.  
Mauskartoffeln kumpf- u. centnerweise Schwalbacherstr. 71.



# Feinste Bouillon

mit **MAGGI's** Bouillon-Kapseln à 16 u. 12 Pf.

für je zwei Portionen vorzüglicher Kraft- oder Fleischbrühe her.  
— Nur mit kochendem Wasser überbrühen. —

Man verlange ausdrücklich **MAGGI's** Bouillon-Kapseln.

170

## Allgemeine Sterbekasse zu Wiesbaden

hat 1800 Mitglieder, zahlt beim Todesfall sofort 500 Mark aus, verfügt über einen ansehnlichen Reservefonds und hat bis jetzt 290,000 Mk. Rente bezahlt.  
Aufnahme ohne ärztliche Untersuchung bis zum 45. Jahre frei, vom 45. bis incl. 49. Jahre 10 Mk. Aufnahmegebühr, sowie jede Auskunft ertheilen die Herren: **H. Kaiser**, Helmholtzstraße 5, **W. Sichel**, Langgasse 20, **Joh. Bastian**, Helmholtzstraße 6, **Ph. Dorn**, Friedrichstraße 14, **J. Wekl**, Schauenborststr. 17, **Gg. Miltshheimer**, Drantenstraße 31, **C. Kirchner**, Wellstr. 27, **M. Sulzbach**, Nerostraße 15. F 388

## Wanderclub „Alpenrose“

Heute Sonntag, den 18. Januar cr., Nachmittags 4 Uhr, findet eine

## Hum. Unterhaltung mit Tanz,

unter Mitwirkung des so beliebten Humoristen **Herrn Lehmann**, in der

## Neuen Turnhalle, Viebrich,

statt, wozu höflich einladet Der Vorstand.

Führung: Herr Tanzlehrer **A. Dosecker**.

## Carneval-Gesellschaft „Glühlicht“

Sonntag, den 18. Januar, Nachmittags 4 Uhr beginnend:

## Große Gala-Damensitzung mit Tanz

in den auf's Feinste beleuchteten Räumen „zur Waldlust“, Platterstraße, wozu wir Freunde und Gönner höflich aufmerksam machen.

Das Comité. NB. Eingang des närr. Comités 4 Uhr 21 Min.

## Rauchclub „Sehle nicht“

hält Sonntag, den 18. d. M., seine

## Erste carnevalistische Sitzung

in sämtlichen elektrisch beleuchteten Sälen der „Zachhöhle“, Walromstraße 32, ab, wozu Freunde u. Gönner des Clubs freundschaftlich eingeladen sind. Anfang 5 Uhr 55 Min. Eintritt frei. Die Raderadant.

## Männer-Turnverein.

Sonntag, den 25. Januar, Abends 8 Uhr 11 Min., in unserer auf das Herrlichste decorirten Turnhalle,

Platterstraße 16:

## Große carnevalistische Damen-Sitzung mit Tanz,

wozu einladet Das Comité.

Eintrittskarten im Vorverkauf à 50 Pf. zu erhalten bei **Fritz Engel**, Hainbrunnstraße, **Valentin Kuhn**, Langgasse 2, **Anton Ney**, Römerberg. F 446

Kassenpreis pro Person 75 Pf.

## Red Star Line. Antwerpen-Amerika.

Alleiniger Agent **W. Sichel**, Langgasse 20. F 329

## Entscheidung von Morphium und Alkohol.

**Dr. Schlegel**, Viebrich a/Rh., bei Wiesbaden. Prospekte. F 62

## Magenleidenden

theile ich aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelangen, qualvollen Magen- und Verdauungsbeschwerden geholfen hat.

**A. Hoeck**, Lehrerin, Sachsenhausen b. Frankfurt a. M.

**Blousen und Jupons** in Seide und Wolle,  
**Reformhosen** für Damen u. Kinder,  
**Sämtliche Wollwaren** u. einzelne gestreifte Unterzeuge,  
**Jagdwesten, Sportjacken** u. Strümpfe,  
**farbige Herrenwäsche,**  
**Cravatten** etc. etc. mit

**20% Rabatt.**

**20%** gegen baar.

**Inventur-Ausverkauf**  
vom 18. bis 31. Januar:  
aller Saison-Artikel.  
**Ludwig Hess, Webergasse 18.**

## Corsetten

aus letzter Saison. Ausserdem

**Restparthien besserer Corsetten**

Serie 1	Mk. 2.—	früher Mk. 4.00—6.00
„ 2	„ 4.—	„ 6.50—10.00
„ 3	„ 6.—	„ 11.00—20.00

184

## Große Versteigerung

feiner Damen-Confection und engl. Kleiderstoffe.

Im Auftrage eines hiesigen großen Confections-Geschäfts versteigere ich

**Dienstag, den 20. Januar cr.,**

Vormittags 9<sup>1/2</sup> und Nachmittags 2<sup>1/2</sup> Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale

**3 Marktplatz 3**

nachverzeichnete feine Damen-Confection, als:

Eleg. Costüme, sowie Costümröcke, Paletots, Jaquets, Capes, Kragen und feine englische Damen-Kleiderstoffe.

**Bernh. Rosenau,**

Büreau: Marktplatz 3. Auktionator und Taxator.

## Dilettanten-Verein „Urania“.

Heute Sonntag in der Männer-Turnhalle, Platterstraße 16:

## Große Gala-Damen-Sitzung mit Tanz.

Originelles humoristisches Programm.

Auftreten sämtlicher Humoristen.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Tanz, welcher auch in den Zwischenpausen stattfindet, frei.

Eingang des Comités mit größtem Pomp 4 Uhr 71 Min. Das Comité.

## Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Donnerstag, den 22. Januar 1903, Abends präcis 9 Uhr, im Clublokal, „Gambriund“:

## Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Jahresberichte. 2. Kassenbericht. 3. Wahl der Rechnungsprüfer. 4. Jahresvoranschlag. 5. Vorstandswahl. 6. Rückzahlung von Antheilscheinen. 7. Sonstiges. F 495

Der Vorstand.

## Technikum Hildburghausen

auslässt Höhere Maschinenbau- und Elektrotechnikerschule Baugewerk- und Tischlerschule. Programme durch das Sekretariat. Professor Dr. Hugo Porzig Direktor. F 61



**Billig und gut!**

300 St. Cigarillos wie Abbildung, ohne Papierumblatt, mit Sumatra- und Java-Decke und guter bis feinsten (Havana-)Einlage, in eleganten Holzschichten verpackt, verfehle für den sportbilligen Preis von nur 5 Mk. franco per Kasten. 40 gute Cigarren und Cigaretten zur Probe und ein interessantes Buch füge ich der Sendung gratis bei. Garantie: Umtausch oder Rücknahme. (Han.-No. F 7812) F 8

**P. Pokora, Cigarrenfabr., Neustadt (Westpr.), E. 186.**

**Gas-Cokes, 1. Sorte,** in Rußkohlen-Gebirge, per Ctr. frei Haus 1.20, bei Abnahme v. 10 Ctr. 1.10 Mk., empf. 10468

**M. Cramer,**

Telephon 2345. Feldstraße 18.

**Gelegenheitslauf.**

Große Betten m. K. unbed. Federn, Obers. Unterbett u. Kissen aus 11<sup>1/2</sup> R. Prachtb. Hotelbetten 17<sup>1/2</sup> R. Rothe Ausstattungs-Setten 22<sup>1/2</sup> R. Nichtrost. zable Betton retour. Preis. gratis. (Han.-No. L 4055) F 4

**A. Kirschberg, Leipzig 36.**

**Südruchtkorb,** enth. 15 Äpfeln., 12 Mandar., 1 Bfd. Smirna-Feigen, 1 Bfd. Datteln, 1 Bfd. Traubenrosin. und Kirschmandel, 1 Bfd. Waß- und Haselnüsse Mk. 4.— fr., Äpfeln., 10-Pfd.-Korb, circa 85 Stk., Mk. 2.50 fr., Riste 200 Stk. Mk. 8.— ab hier, 10-Pfd.-Korb Citron. Mk. 2.50 fr., 50 Stk. Mandar., in hübsch aufgemacht. Mk. 2.50 fr., fr. Knonas Std. 2-3 Mk. F 151 **Th. Schürmann, Versandhaus, Hamburg 23.**

## Original Reichel ESSENZEN

MARKE LICHTHERZ SIND DIE BESTEN

zur Selbstbereitung

Cognac, Rum, Liqueuren.

Die Destillirung im Haushalte völlig kostenfrei!

Otto Reichel, Berlin SO. 33

Essenzenfabrik.

Niederlagen in ganz Deutschland.

Wo nicht erhältlich, Versand ab Fabrik.

Nehmen Sie keine Nachahmung.

Zu haben in Wiesbaden bei **Alexi, Drogen-Handl., Michelberg 9; Backe & Ecklon,** gegenüber dem Kechbrunnen; **A. Berling,** Apotheker, Gr. Burgstraße 12; **A. Cratz,** Inh. Dr. C. Cratz, Langg. 29; **Willy Gräfe,** Webergasse 37; **C. Fortzehl,** Apotheker, Rheinstraße 55; **Robert Sauter,** Oranienstraße 50; **M. Seyb,** Rheinstraße 82; **Oscar Siebert,** Taunusstraße 50; Apotheker **Otto Siebert,** neben dem Königlichen Schloss; **Carl Witzel,** Michelsh. 9a. F 118

Ein Recept: 1 Originalflasche Reichel's echt franz. Cognac-Extrakt für 75 Pf., 1 Ltr. Weingeist 90% (Spir. vini) u. 1/2 Ltr. Wasser vermischt, giebt fast 2<sup>1/2</sup> Ltr. Cognac, von vollem nasceroltem Geschmack & feinstem Bouquet, der genau die echten Cognac's enthält wie franz. Cognac und von besseren Marken nicht zu unterscheiden ist. Reichel's franz. Cognac-Extrakt. F 8

## NACH PROFESSOR GRANAM:

## AMBROSIA BROD u CAKES

LEFFICKE POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen, schon morgens früh.

Echt sein!

**J. H. Roth Nachf., Carl Hertz, Aug. Engel, C. Acker Nachf., Fr. G. oill**

## Apfel! Apfel!

10 Pfd. 65, 75, 90 Pf. und 1 Mk.

**W. Hohmann, Sedanstraße 3**

# Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

## Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietzern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unüberkroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietzern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

### Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Lauggasse 27

Des  
**Wohnungsnachweis - Bureau**  
**Lion & Cie.**  
Schillerplatz 1 - Telephon 708,  
empfiehlt sich den Mietzern zur kosten-  
freien Beschaffung von  
möblierten und unmöblierten  
Villen- und Etagenwohnungen  
Geschäftskontoren - möblierten  
Zimmern,  
sowie zur Vermittlung von  
Immobilien-Geschäften und  
hypothekarischen Geldanlagen.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.  
**Privat-Hotel,**  
im Frühjahr 1903 fertig, ca. 30 Zimmer, Speise-  
saal, Rauch- und Lesezimmer, mit allem Comfort  
ausgestattet, Lift, Centralheizung etc., ist zu  
vermieten oder zu verkaufen. Offerten unter  
N. B. 574 an den Tagbl.-Verlag. 0437

### Geschäftskontore etc.

Laden Adolfsstraße 6, 28 qm, groß, für  
jedes Geschäft (Blumengeschäft ganz besonders)  
geeignet sofort zu vermieten. 114  
Albrechtstraße 46 Laden mit Wohnung auf  
1. April zu vermieten. Näh. Hth. Part. 113  
Bismarckring 5, 2. Bldg. B. Werkst. u. v. 361  
Dohmeierstr. 12 h. Werkst. u. v. Hof, gl. u. v.  
Emserstr. 65 3 gr. helle, trock. Sout.-Räume m.  
Wasser, Gas u. sep. Eing. a. Werkst. u. Lagerr.  
Verlängerte Feldstr. eine Werkst. nebst Lager-  
raum auf gleich zu vermieten. Näh. Feld-  
straße 6, 1. 419  
Herderstraße 31, Part. r., eine große Werkstätte  
für ein ruhiges Geschäft sofort zu verm. 6435  
Der mittlere Laden im Hause Lauggasse 53,  
nahe dem Krauzplatz, ist vom 1. Januar bis  
1. Oktober 1903 zu vermieten. Näheres  
Krauzplatz 12. 6386  
Blatterstr. 40 Part.-Stod m. Laden, 2 Jim.,  
Küche, große Keller und Speicher, auf 1. April  
zu verm. Näh. bei Weill nebenan. Dasselbst  
H. Wohnung v. 1 gr. Jim. u. or. Küche zu verm.  
Webergasse 8 (Wiener Café) ist ein Laden auf  
den 1. Januar 1904 zu vermieten. Näheres  
bei dem Eigentümer Möllerstraße 12. 6419  
Westendstraße 20 schöne Werkstätten, Lager-  
räume, mit oder ohne Wohnung zu vermieten.  
Näh. Partierre. 362

### Für Barbieren.

Sofal mit Einrichtung zu vermieten. Näheres  
bei W. Thon, Hühnerstraße 12. 459  
Lagerplatz mit Schuppen und Stallung,  
eventl. auch Wohnraum, ist per sofort anderweitig  
zu verm. Näh. Dohmeierstr. 74, 2. Et. r. 887  
Al. Werkstätte zu vermieten.  
In derselben  
war 5 Jahre eine Buchbindererei. Näh. Kirch-  
gasse 24, im Nähmaschinen-Laden.  
Ein schöner gr. Laden, gelegen an breiter Haupt-  
straße mitten d. Stadt, ist umstände halber zu  
einem billigen Preise zu vermieten. Offerten  
unter N. 115 an den Tagbl.-Verlag.  
Wirtschaft mit ca. 10 Logisräumen, in  
Wiesbaden, per 1. April zu vermieten. Gest.  
Offerten unter N. 122 an den Tagbl.-Verlag.

### Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Partstraße 43, 2,**  
herrschaftliche Wohnung von 8 Zimmern mit  
reichlichem Zubehör, elektr. Licht u. Garten-  
benutzung per April Wegzugs halber zu  
verm. Näh. Wohnungsnachweis-Bureau  
Lion & Co., Schillerplatz 1.

### Partstraße 20

Ist die Wohnung im 1. Stock auf sofort, die Part-  
Wohnung auf 1. April 1903 zu vermieten. Jede  
Wohnung enthält 9 elegante Wohnräume nebst  
Badezimmer, Küche, Waschküche, Keller und  
Manfarden und ist mit elektr. Licht und Central-  
heizung versehen. Die Villa liegt in hübschem,  
großem Garten, aufstehend an die Anlagen.  
Besichtigungen 11-1 Uhr. Näheres Auskunft  
Adolfsallee 47, 1. 6253

### Neub. Schiersteinerstr. 14a,

direct am Kaiser-Fr.-Ring, freier Blick  
in die Erbacherstraße, hochlegant aus-  
gestattete Wohnungen, 8 Zimmer m. Erker,  
auf fünf Balkons, Bad, Küche etc., per  
1. April 1903 zu verm. Näheres Erber-  
straße 5, 1. Carl Biltz. 270

### Wohnungen von 7 Zimmern.

**Billig in Untermiete**  
(statt 2650 Mt. nur 2000 Mt.)  
hochherrschl. 2. Etage, Adelheidstr. 99  
pr. 1. April event. früher, 7 gr. Zimmer,  
Schrank, 3 Manf., Paber, 2 Tr., 2 Cloi.,  
Vor- u. Hintergart. etc. Zu bef. 11-1. 6

### Kaiser-Friedrich-Ring 31 ist die 2. Etage,

7 Zimmer mit reichl. Zubehör, per 1. April zu  
vermieten. Näh. Rheinstraße 20. 109

### Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer,

Küche, reichl. Zubehör auf sofort oder später  
zu vermieten. Ansuchen von 3-5 Uhr.  
Näheres Rheinstraße 20, 2. 6436

### Draniensstr. 42 1. Etage 7 Jim.,

Balkon, sofort  
oder später zu verm. Näh. dafelbst Part. 363

### Rheinstraße, Ecke Bahnhofstraße 2, ist die

Soupparterre-Wohnung, bestehend aus 7 Jim.,  
Badezimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April  
d. Jg. zu vermieten. Näheres zu erfragen,  
außer Sonntags, auf dem Bureau Bahnhof-  
straße 2, Partierre, in der Zeit von Vormittags  
8 bis 1 und 2<sup>1/2</sup> bis 7 Uhr Nachmittags. 422

### Zu der vorderen Emserstraße ist in einer

Billa der Partierre und Soupparterre, 7 bis  
8 Zimmer mit reichlichem Zubehör, per 1. April  
oder früher zu vermieten. Näheres im Bureau  
Adelheidstraße 28, Partierre. 6432

### Wohnungen von 6 Zimmern.

**Rheinstraße 58, 2. Etage, zum**  
1. April oder eventuell früher zu ver-  
mieten: herrschaftliche Wohnung mit  
6 o. mehr Jim., reichlichem Zubehör, Balkon,  
Badezimmer, elektr. Licht, Kochgas-Ein-  
richtung, Kohlen-Ausguss etc., ganz neu.  
Näheres dafelbst oder beim Eigentümer  
Tannusstraße 9, 2 L. 409

### Tannusstraße 51/53,

2. Et. r., 6 Zimmer mit reichl. Zubehör, Bad,  
2 Balkons, 2 Manfarden, 2 Keller, Lift, elektr.  
Licht, Gas, Gartenbenutzung zum 1. April 1903  
zu vermieten. Näh. dafelbst Dienstags und  
Freitags 2-5 Uhr.

### Wohnungen von 5 Zimmern.

**Adelheidstr. 49,** 1. Etage, sehr  
große 5-Zim.-  
Wohn., Balkon, Sublette, v. April z. verm. 241

### Adelheidstr. 96

Erba. Nord-1. April  
oder vorher zu beziehen. 1200 Mt.

### Emserstraße 47, 2. herrlich frei gelegene

Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Kellern, 2 Man-  
farden, 1 verchlöffener Balkon. 550 Mt.

### Geißbergstraße 5, 2, eine Wohnung von 5 Z.

nebst allem Zubehör per 1. April zu verm. Zu  
erfragen v. 10-12 oder 2-4 Uhr 2. Et. r. 96

### Wörthstraße 7,

unmittelb. neben der Rheinstraße,  
sind 2 Wohnungen, Partierre u.  
Bel-Etage, 5 geräumige elegante  
Zimmer nebst Zubehör, auf  
1. April zu verm. Näh. Wörth-  
straße 1, 1 bei Faber. 453

### Wohnungen von 4 Zimmern.

**Arndtstraße 5** elegante 4-Zimmer-Wohnung  
mit Zubehör per 1. April zu vermieten.  
Näh. bei Fischer, Part. links, ob. 3. Etage. 6396

### Bismarckring 1, 3. Etage, ist eine Wohnung

von 4 Zimmern, Bad, der Neuzeit entsprechend,  
auf 1. April zu vermieten. Näh. Dohmeier-  
straße 44, Vorderh. 341

### Bismarckring 29, im Hause der Bismarck-

Apothek, sind in der 1. und 3. Etage zwei  
4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten. 209

### Bülowstr. 11, u. 2. Et., 4-Z. Wohn., Küche,

reichl. Zub., der Neuzeit, per April zu verm. 6180

### Sermannstraße 23, 2. Et. Bismarckring, eine

Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. alles Zub., sehr  
preisw. a. 1. April zu verm. Näh. Part. 250

### Mainzerstraße 66

4 Zimmer und Zubehör, Garten per 1. April zu  
vermieten. Näh. Mainzerstraße 66, Part. 218

### Kerckstraße 9 vier Zimmer und Zubehör auf

1. April zu vermieten. 379

### Nicolasstr. 8, P., hübsche Wohnung von vier

Zimmern mit Zubehör zum 1. April, event.  
früher, zu vermieten. 379

### Saalstraße 28, 2. Et., 4 Z., Küche u. Zubehör,

auf 1. April zu verm. August, v. 10-12 Vorm.  
u. 3-5 Uhr Nachm. Näh. bei Aug. Köhler. 6404

### Scharnhorststr. 26 Wohnung, 4 Jim., Balkon

und alles Zubehör, für 1. April zu verm. 106

### Schiersteinerstr. 14a, Neubau, direct am Kaiser-

Fr.-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit  
entsp. ausgestattet, per 1. April 1903 zu verm.  
Näh. Wörthstr. 5, 1. Carl Biltz. 272

### Wallnerstraße 6, 2. Etage, ist die herrschaft-

liche 4-Zimmer-Wohnung mit Bad, 2 Balkons  
und reichlichem Zubehör auf 1. April, event.  
früher, zu vermieten. Näh. bei  
Weberg. 49, B. 1. 4 gr. J. R. Fr. 750 Mt. 370

### Westendstraße 20, Gartenhaus, 4-Zimmer-

wohnungen, Gas, Bad, auf 1. April zu ver-  
mieten (Eingang früher). 6293

### Wörthstr. 10 vier Z. u. R., 1 Manf., Weidplatz

a. 1. Apr. zu verm. N. Adelheidstr. 43, B. 371

### Wohnungen von 3 Zimmern.

**Adlerstr. 13** drei Jim., R. v. April, H. Fam.  
Näh. dafelbst 1. St. links. 421

### Arndtstraße 5 elegante 3-Zimmer-Wohnung

mit Zubehör per 1. April zu vermieten.  
Näh. bei Fischer, Part. links, ob. 3. Etage. 6397

### Arndtstraße 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern

mit schönem Zubehör, Alles der Neuzeit  
entsprechend, zu vermieten. Näh. Part.

### Bierhäuser Höhe 5 drei Zimmer mit Erker,

Balkon und Zubehör per 1. April zu vermieten.  
Näh. dafelbst und Schützenstraße 3, B. 291

### Dohmeierstraße 74, 1. oder 2. Etage, schöne

3-Zimmerwohnung mit Bad, Küche, Manfarden,  
2 Kellern, 2 Balkons, Gas, auf 1. April zu  
vermieten. Näh. 2. Et. r. 6429

### Dohmeierstr. 74, Mittelh. Part., geräum.

3-Zimmer-Wohnung sowie Stallung, auch für  
Verkehr geeignet, sofort zu vermieten. Ausf.  
Vorderh. 2. Et. r. 896

### Glückwegstraße 9 drei Zimmer und Küche auf

1. April zu vermieten. Preis 525 Mt.

### Faulbrunnstraße 10, 1 rechts, Wohnung,

3 Zimmer, Küche etc., v. 1. April zu vermieten.  
Ansuchen von 11 Uhr Morgens an. 413

### Gneisenaustraße 15

schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit reichl. Zubehör  
per sofort oder später zu vermieten. Näheres  
dafelbst o. Blücherplatz 4, Bureau. 367

### Herderstr. 5, 1. Et. rechts, 3 Zimmer, Küche,

Bad und Zubehör zu vermieten. 458

### Kirchgasse 30, Bldg. 2, zwei sch. 3-Zim.-Wohn.,

Manf. u. Keller a. April z. verm. N. bei 1. 57

### Mainzerstraße 60a, 3 Zimmer, Zubehör zum

1. April zu verm. Näh. Wörthstr. 66, B. 216

### Roonstr. 6, 1 l., Part. 3 od. mehr Zimmer,

Küche etc., auch mit Thors- und Hofz. zu verm.  
Roonstraße 15 sch. 3-Zimmer-Wohn. im 1. St.  
auf 1. April zu verm. Näh. Hth. Part. 374

### Scharnhorststraße 14 schöne 3-Zimmer-Wohn.

per April zu verm. Näh. No. 20, 1 rechts. 6351

### Neub. Schiersteinerstr. 14a, direct am Kaiser-

Fr.-Ring, 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit  
entsp. ausgestattet, per 1. April 1903 zu verm.  
Näh. Wörthstr. 5, 1. Carl Biltz. 274

### Schiersteinerstraße 14a, Gartenhaus, per

1. April schöne 3-Zimmer-Wohnung in Part  
zu vermieten. Näh. bei 369

### Portstraße 21, Part. u. 2. Et., schöne 3-Zim.-

Wohn. gleich oder später z. v. N. 1. St. l. 275

### Portstraße 23 schöne 3-Zimmer-Wohnung,

Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet,  
auf 1. April zu vermieten. 58

### Fremdl. Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer,

Küche und Zubehör, dafelbst im Nebenhaus,  
sowie großes Zimmer nebst Küche zu vermieten.  
Näheres Mittelberg 12.

### Eine 3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör sofort

zu vermieten. Näh. Seerabenstr. 32, 21. 126

### Wohnungen von 2 Zimmern.

**Bierhäuserhöhe 5** schöne 2-Zimmer-Wohnung  
pr. 1. Jan. oder später zu verm. Näh. dafelbst  
oder Max Hartmann, Schützenstr. 3. 6454

### Al. Burgstraße 5, Hinterhaus, 2 Wohnungen,

je 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Februar und  
1. April zu vermieten bei G. Weib.

### Neubau Dohmeierstr.

schöne 2- u. 3-Zimmerwohnungen, der Neuzeit  
entsprechend, auf 1. April 1903 zu vermieten.  
Näh. zu erfragen Dohmeierstr. 74, 1 r. 6523

### Friedrichstraße 14 2 Zimmer, Küche, Keller

per 1. April zu vermieten. 6438

### Seemannstr. 40, 11, 2 Z., R. u. Jhd. a. 1. April

Kirchgasse 32, 2 St., ist eine 2-Zim.-Wohnung  
zu vermieten.

### Wegergasse 16 zwei Zimmer, Küche u. Keller

per 1. April zu vermieten. Näh. Part.

### Wörthstraße 17, nahe der Adelheidstraße, eine

schöne gr. 2-Zimmer-Wohn. Küche, große Manf.,  
Keller etc. zu vermieten. Näh. im Laden.

### Wörthstr. 28, Hth. B., 2 Z. u. Küche,

Kammer u. Küche, zum Preise von 22 u. 24 Mt.  
monatl. z. 1. Febr. zu verm. Näh. im Laden.

### Scharnhorststr. 16, S. 2 Z. u. Küche, R. Bldg. 1.

Scharnhorststraße 16, S. 2 Zimmer, Küche  
zu vermieten. Näh. Vorderh. 1.

### Schiersteinerstr. 14 (Neubau), am Kaiser-Fr.-

Ring, sind 23-Z. Wohn. der Neuzeit entsp. aus-  
gest. sof. od. 1. Apr. zu verm. N. i. Hause, B. l.  
Weberg. 49, B. 1, zwei gr. J. u. R. Fr. 400 Mt.

### Weberg. 49, Sld. 3, zwei Z. u. R. Fr. 25 Mt.

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Sermannstr. 9, Bldg. 1, ein J. u. R. a. 1. April.**  
Kirchgasse 56 ein J. u. Küche a. 1. Febr. z. v.  
Wegerg. 18, 1. Jim., fl. Küche an eins. Terr.  
Cranienstraße 22, Seitenb., Wohn. 1 Jim. u.  
Küche, a. Bld. v. 1. April z. verm. Best. 100

**Röderstr. 22** 1 Zimmer u. Küche auf 1. April  
an ruhige Leute zu vermieten.  
Weberg. 49, Bldg. 2, ein J. u. R. Fr. 23 Mt.

### Auswärts gelegene Wohnungen.

**Waldstr. 20** zwei u. drei Jim.-Wohn. zu verm.  
In m. Neubau, nahe des Bahnhofs Dohmeierstr. u.  
Haltestelle der project. electr. Bahn, ist per 1. April  
eine 4-Zimmerwohnung mit Zubeh. zu verm. Gas  
u. Wasser im Hause. Lehrer Benel, Dohmeier.

### Schierstein.

Schöne 3- oder 4-Zimmerwohnung, Küche und  
Zubehör, mit herrl. Aussicht auf den Rhein,  
billig zu vermieten. Offerten unter L. 127  
an den Tagbl.-Verlag.

### Möblierte Zimmer und möblierte

**Manfarden, Schlafstellen etc.**  
Adelheidstraße 32, 3, ein hell. möbl. Zimmer in  
ruh. Hause bei am. Leuten zu vermieten.

**Adlerstr. 18, 2. St., möbl. Zimmer zu verm.**  
Adolfsallee 57, Hochpart., elegant möbliertes  
Zimmer zu vermieten.

**Albrechtstr. 3, 2, ein gut möbl. Zimmer zu verm.**  
Albrechtstr. 30, 2 St. l., möbl. Zimmer zu verm.  
Albrechtstr. 37, Hth. 1, erh. Arb. Kost u. Log.

**Bahnhofstr. 6, Hth. 2 l., möbl. Zimmer zu verm.**  
Vertramstr. 6, 2, möbl. Jim. mit Verh. zu verm.  
Vertramstr. 16, B. rechts, möbl. J. sof. zu verm.

**Bismarckring 16, 3 St., Zimmer mit 1 oder**  
2 Betten, volle Benl., a. 1. Febr. an bef. Dame.  
Bismarckring 31, 3 l., a. m. J. m. R. 20 Mt.

**Bismarckring 36, S. 3 r., a. möbl. Zimmer**  
an am. Geschäftsfräulein zu vermieten.  
Blücherstr. 2, S. 1, 1 wobl. Zimmer zu verm.

**Blücherstr. 12, 1 l., sch. möbl. J. mit sep. Eing.**  
Blücherstr. 15, 2 St. l., gut möbl. Jim. zu verm.  
Blücherstr. 5, 2 r., sehr hübsch möbl. J. an v.

**Blücherstr. 6, Bldg. 1 l., finden bef. Arb. Log.**  
Blücherstr. 3, Hth. 1 r., erh. ri. Arb. sof. sch. 2.  
Blücherstr. 9, Hth. 2 l., ein möbl. J. gl. z. v.  
Blücherstr. 11, 2 r., möbl. Zimmer zu verm.

**Blücherstr. 12, 2 r., sch. möbl. Zimmer b. zu v.**  
Castellstr. 2, 1. St., schön möbl. Jim. zu verm.  
Dohmeierstr. 9, 2, gut möbl. Südzimmer, frei.

**Dohmeierstr. 10, 2, m. J. z. v. m. Wittags.**  
Dohmeierstr. 21, Part., schön möbl. freundl.  
Vorderh.-Zimmer zu vermieten.  
Dohmeierstr. 26, Hth. 1 r., m. Jim. zu verm.  
Dohmeierstraße 26 elegant möbl. Zimmer in  
einer Pension 65 Mt. zu verm.; dafelb. 1 groß.  
schöu möbl. mit 2 Betten und Penz. z. 45 Mt.

